

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

Verordnung (EG) Nr. 1944/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise	1
Verordnung (EG) Nr. 1945/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung zur Ausfuhr von Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999 aus Beständen der französischen Interventionsstelle	3
Verordnung (EG) Nr. 1946/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur vorläufigen Aussetzung der Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Milcherzeugnissen und zur Bestimmung des Umfangs, in dem nicht erledigten Ausfuhrlizenzanträgen stattgegeben wird	8
Verordnung (EG) Nr. 1947/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren	9
Verordnung (EG) Nr. 1948/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnisse	13
Verordnung (EG) Nr. 1949/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreidemischfuttermittel	16
Verordnung (EG) Nr. 1950/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Produktionserstattungen für Getreide und Reis	18
Verordnung (EG) Nr. 1951/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse	19
Verordnung (EG) Nr. 1952/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 zur Festsetzung der Beihilfen für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Milcherzeugnissen gemäß den Artikeln 2 bis 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates	27

Verordnung (EG) Nr. 1953/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen bezüglich der Beihilfen	37
Verordnung (EG) Nr. 1954/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Höchsterstattung bei der Ausfuhr von Weichweizen im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1701/2000	43
Verordnung (EG) Nr. 1955/2000 der Kommission vom 14. September 2000 bezüglich der im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1740/2000 eingereichten Angebote für die Ausfuhr von Roggen	44
Verordnung (EG) Nr. 1956/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Änderung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Erzeugnisse des Milchsektors in Form von nicht unter Anhang I des Vertrages fallenden Waren	45

II Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

Kommission

2000/544/EG, EGKS, Euratom:

- * **Beschluss der Kommission vom 21. August 2000 über die Anpassung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind** (*Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 2546*)

Berichtigungen

- * **Berichtigung des Europa-Mittelmeer-Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Königreich Marokko andererseits (ABl. L 70 vom 18.3.2000)**

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1944/2000 DER KOMMISSION
vom 14. September 2000
zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1498/98 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in

ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. L 198 vom 15.7.1998, S. 4.

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 14. September 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	85,5
	999	85,5
0707 00 05	052	85,5
	628	142,3
	999	113,9
0709 90 70	052	75,4
	628	96,2
	999	85,8
0805 30 10	388	59,8
	524	93,2
	528	62,7
	999	71,9
0806 10 10	052	74,1
	064	58,3
	400	204,2
	999	112,2
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	388	89,9
	400	57,3
	512	69,9
	800	199,0
	804	74,7
	999	98,2
0808 20 50	052	78,3
	064	56,4
	999	67,3
0809 30 10, 0809 30 90	052	97,3
	999	97,3
0809 40 05	052	71,3
	060	64,9
	064	55,3
	066	46,6
	068	51,1
	400	125,4
	624	226,5
	999	91,6

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2543/1999 der Kommission (ABl. L 307 vom 2.12.1999, S. 46). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1945/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****zur Eröffnung einer Dauerausschreibung zur Ausfuhr von Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999 aus Beständen der französischen Interventionsstelle**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

Artikel 2

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1630/2000⁽⁴⁾, legt die Verfahren und Bedingungen für die Abgabe des Getreides fest, das sich im Besitz der Interventionsstellen befindet.
- (2) Angesichts der gegenwärtigen Marktlage ist es angebracht, zur Ausfuhr von 1 000 000 Tonnen Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999 aus Beständen der französischen Interventionsstelle eine Dauerausschreibung zu eröffnen.
- (3) Außerdem sind besondere Durchführungsbestimmungen zu erlassen, damit die betreffenden Maßnahmen regelmäßig durchgeführt und kontrolliert werden. Zu diesem Zweck empfiehlt es sich, eine Garantieregelung einzuführen, welche die Einhaltung der angestrebten Ziele gewährleistet, ohne dass sich für die Ausführer übermäßige Belastungen ergeben. Es ist deshalb von mehreren Bestimmungen, insbesondere der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93, abzuweichen.
- (4) Verzögert sich die Übernahme des Brotweichweizens aus Ernten von vor 1999 um mehr als fünf Tage oder wird die Freigabe der zu stellenden Sicherheiten aus Gründen verschoben, die der Interventionsstelle zuzuschreiben sind, müsste der betreffende Mitgliedstaat Entschädigungen zahlen.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Verordnung nimmt die französische Interventionsstelle unter den in der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 festgelegten Bedingungen eine Dauerausschreibung für die Ausfuhr von Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999 aus ihren Beständen vor.

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 191 vom 31.7.1993, S. 76.

⁽⁴⁾ ABl. L 187 vom 26.7.2000, S. 24.

(1) Die Ausschreibung betrifft höchstens 1 000 000 Tonnen Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999. Diese Höchstmenge darf nach allen Drittländern ausgeführt werden.

(2) Die Gebiete, in denen die 1 000 000 Tonnen Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999 lagern, sind in Anhang I angegeben.

Artikel 3

(1) Abweichend von Artikel 16 dritter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 gilt für die Ausfuhr der Angebotspreis.

(2) Bei den Ausfuhren im Rahmen dieser Verordnung werden weder Ausfuhrerstattungen, Ausfuhrabgaben noch monatliche Zuschläge angewandt.

(3) Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 wird nicht angewandt.

Artikel 4

(1) Die Ausfuhrlicenzen gelten ab ihrer Erteilung gemäß Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 bis zum Ende des vierten darauf folgenden Monats.

(2) Den im Rahmen dieser Ausschreibung eingereichten Geboten dürfen keine Ausfuhrlicenzanträge gemäß Artikel 44 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission⁽⁵⁾ beigefügt sein.

Artikel 5

(1) Abweichend von Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 läuft die Angebotsfrist der ersten Teilausschreibung am 21. September 2000 um 9.00 Uhr (Brüsseler Zeit) ab.

(2) Angebote für die folgenden Teilausschreibungen können jeweils bis Donnerstag, 9.00 Uhr (Brüsseler Zeit), eingereicht werden.

(3) Die letzte Teilausschreibung läuft am 17. Mai 2001 um 9.00 Uhr (Brüsseler Zeit), aus.

(4) Die Angebote sind bei der französischen Interventionsstelle einzureichen.

Artikel 6

(1) Die Interventionsstelle, der Lagerhalter und, falls er dies wünscht, der Zuschlagsempfänger entnehmen einvernehmlich nach Wahl des Zuschlagsempfängers entweder vor dem oder zum Zeitpunkt der Auslagerung der zugeschlagenen Partie

⁽⁵⁾ ABl. L 331 vom 2.12.1988, S. 1.

mindestens eine Kontrollprobe je 500 Tonnen und analysieren diese Proben. Die Interventionsstelle kann durch einen Beauftragten vertreten sein, sofern es sich bei diesem nicht um den Lagerhalter handelt.

Im Widerspruchsfall werden die Analyseergebnisse der Kommission mitgeteilt.

Die Entnahme der Kontrollproben und ihre Analyse erfolgen innerhalb von sieben Arbeitstagen nach dem Antrag des Zuschlagsempfängers oder innerhalb von drei Arbeitstagen, wenn die Probenahme bei Auslagerung erfolgt. Zeigt das endgültige Ergebnis der Probenanalyse

- a) eine Qualität, die besser ist als die in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehene, so muss der Zuschlagsempfänger die Partie in unverändertem Zustand annehmen;
- b) eine Qualität, die bessere Merkmale als die für interventionsfähiges Getreide erforderlichen Mindestmerkmale aufweist, aber die in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehene Qualität nicht erreicht, ohne jedoch folgende Grenzwerte zu überschreiten:
 - 2 kg/hl für das spezifische Gewicht, ohne dass dies niedriger ist als 72 kg/hl,
 - einen Prozentpunkt beim Feuchtigkeitsgehalt,
 - zwanzig Prozentpunkte bei der Fallzahl nach Hagberg,
 - einen halben Prozentpunkt bei den Verunreinigungen gemäß Buchstabe B Nummer 2 bzw. Nummer 4 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 689/92 der Kommission⁽¹⁾ und
 - einen halben Prozentpunkt bei den Verunreinigungen gemäß Buchstabe B Nummer 5 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 689/92, wobei die zulässigen Prozentsätze für schädliche Körner und Mutterkorn unverändert bleiben,

so muss der Zuschlagsempfänger die Partei in unverändertem Zustand annehmen;

- c) eine Qualität, die bessere Merkmale als die für interventionsfähiges Getreide erforderlichen Mindestmerkmale aufweist, aber die in der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehene Qualität nicht erreicht und die unter Buchstabe b) genannten Grenzwerte überschreitet, so kann der Zuschlagsempfänger
 - entweder die Partie in unverändertem Zustand annehmen
 - oder die Übernahme dieser Partie ablehnen. Er wird erst von allen Pflichten hinsichtlich der Partie einschließlich Sicherheitsleistungen entbunden, wenn er die Kommission und die Interventionsstelle gemäß Anhang II unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt hat. Beantragt er jedoch bei der Interventionsstelle, ihm aus Interventionsbeständen ohne zusätzliche Kosten eine andere Partie Brotweichweizen der vorgesehenen Qualität zu liefern, so wird die Sicherheit nicht freigegeben. Die betreffende Partie ist innerhalb von höchstens drei Tagen nach dem Antrag des Zuschlagsempfängers zu ersetzen. Der Zuschlagsempfänger setzt die Kommission gemäß Anhang II unverzüglich davon in Kenntnis;

- d) eine Qualität, die die für interventionsfähiges Getreide erforderlichen Mindestmerkmale nicht aufweist, so darf der Zuschlagsempfänger die betreffende Partie nicht übernehmen. Er wird erst von allen Pflichten hinsichtlich der Partie einschließlich Sicherheitsleistungen entbunden, wenn er die Kommission und die Interventionsstelle gemäß Anhang II unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt hat. Er kann jedoch bei der Interventionsstelle beantragen, ihm aus Interventionsbeständen ohne zusätzliche Kosten eine andere Partie Brotweichweizen der vorgesehenen Qualität zu liefern. In diesem Fall wird die Sicherheit nicht freigegeben. Die betreffende Partie ist innerhalb von höchstens drei Tagen nach dem Antrag des Zuschlagsempfängers zu ersetzen. Der Zuschlagsempfänger setzt die Kommission gemäß Anhang II unverzüglich davon in Kenntnis.

(2) Erfolgt die Auslagerung des Brotweichweizens jedoch, bevor die Analyseergebnisse vorliegen, so trägt der Zuschlagsempfänger unbeschadet etwaiger Rechtsbehelfe, die ihm gegenüber dem Lagerhalter zustehen, alle Risiken nach der Abholung der Partie.

(3) Hat der Zuschlagsempfänger nach wiederholten Ersatzlieferungen nicht innerhalb eines Monats nach Einreichung seines diesbezüglichen Antrags eine Ersatzpartie der vorgesehenen Qualität erhalten, so wird er von allen seinen Pflichten einschließlich Sicherheitsleistungen entbunden, wenn er die Kommission und die Interventionsstelle gemäß Anhang II unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt hat.

(4) Die Probenahme- und Analysekosten gemäß Absatz 1 gehen, für jeweils höchstens 500 Tonnen und mit Ausnahme der Kosten, die beim Umlauf im Silo entstehen, zu Lasten des EAGFL, es sei denn, es handelt sich nach den endgültigen Analyseergebnissen um eine nicht interventionsfähige Qualität. Der Zuschlagsempfänger trägt die Kosten des Umlaufs im Silo und der von ihm gegebenenfalls beantragten zusätzlichen Analysen.

Artikel 7

Abweichend von Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92 der Kommission⁽²⁾ tragen die Dokumente über den Verkauf von Brotweichweizen im Rahmen dieser Verordnung, insbesondere die Ausfuhrlizenz, der Abholschein nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der genannten Verordnung, die Ausfuhrklärung und gegebenenfalls das Kontroll Exemplar T5 einen der nachstehenden Vermerke:

- Trigo blando panificable de intervención sin aplicación de restitución ni gravamen, Reglamento (CE) nº 1945/2000
- Bageegnet blød hvede fra intervention uden restitutionsydelse eller -afgift, forordning (EF) nr. 1945/2000
- Interventions-Brotweichweizen ohne Anwendung von Ausfuhrerstattungen oder Ausfuhrabgaben, Verordnung (EG) Nr. 1945/2000
- Μαλακός αρτοποιήσιμος σίτος παρέμβασης χωρίς εφαρμογή επιστροφής ή φόρου, κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 1945/2000
- Intervention common wheat of breadmaking quality without application of refund or tax, Regulation (EC) No 1945/2000

(1) ABl. L 74 vom 20.3.1992, S. 18.

(2) ABl. L 301 vom 17.10.1992, S. 17.

- Blé tendre d'intervention panifiable ne donnant pas lieu à restitution ni taxe, règlement (CE) n° 1945/2000
- Frumento tenero d'intervento panificabile senza applicazione di restituzione né di tassa, regolamento (CE) n. 1945/2000
- Zachte tarwe van bakkwaliteit uit interventie, zonder toepassing van restitutie of belasting, Verordening (EG) nr. 1945/2000
- Trigo mole panificável de intervenção sem aplicação de uma restituição ou imposição, Regulamento (CE) n.º 1945/2000
- Interventioleipävehnä, johon ei sovelleta vientitukea eikä vientimaksua, asetus (EY) N:o 1945/2000
- Interventionsvete, av brödkvalitet, utan tillämpning av bidrag eller avgift, förordning (EG) nr 1945/2000.

Artikel 8

(1) Die gemäß Artikel 13 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 zu stellende Sicherheit wird freigegeben, sobald der Zuschlagsempfänger die Ausfuhrlizenz erhalten hat.

(2) Die Verpflichtung zur Ausfuhr nach Drittländern wird gewährleistet durch eine Sicherheit in Höhe von 75 EUR/t. Von dem genannten Betrag sind 50 EUR/t bei der Erteilung der Ausfuhrlizenz, der Restbetrag von 25 EUR/t vor der Übernahme des Getreides zu hinterlegen.

Abweichend von Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92 gilt folgendes:

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

- der Betrag von 25 EUR/t wird innerhalb von zwanzig Arbeitstagen nach dem Tag freigegeben, an dem der Zuschlagsempfänger nachweist, dass der übernommene Brotweizen das Zollgebiet der Gemeinschaft verlassen hat;
- der Betrag von 50 EUR/t wird innerhalb von fünfzehn Arbeitstagen nach dem Tag freigegeben, an dem der Zuschlagsempfänger den Nachweis gemäß Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 erbringt.

(3) Abgesehen von begründeten Sonderfällen, insbesondere der Einleitung verwaltungsrechtlicher Ermittlungen, leistet der Mitgliedstaat bei Überschreitung der in diesem Artikel vorgesehenen Fristen für die Freigabe der Sicherheiten eine Entschädigung von 0,015 EUR/10 t für jeden Verzugstag.

Diese Entschädigung wird vom EAGFL nicht erstattet.

Artikel 9

Die französische Interventionsstelle teilt der Kommission spätestens zwei Stunden nach Ablauf der Einreichungsfrist die eingegangenen Angebote mit. Diese Angebote müssen gemäß dem Schema in Anhang III an die im Anhang IV angegebenen Nummern übermittelt werden.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANHANG I

(in t)

Lagerort	Menge
Amiens	137 500
Châlons	125 800
Clermont-Ferrand	36 000
Dijon	31 800
Lille	56 700
Lyon	24 800
Nancy	73 300
Nantes	19 200
Orléans	122 300
Paris	5 500
Poitiers	36 300
Rennes	166 300
Rouen	120 100
Toulouse	44 400

ANHANG II

Ablehnung einer Partie im Rahmen der Dauerausschreibung zur Ausfuhr von Brotweichweizen aus Ernten von vor 1999 aus Beständen der französischen Interventionsstelle

(Gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1945/2000)

- Name des Zuschlagsempfängers:
- Zeitpunkt des Zuschlags:
- Zeitpunkt der Ablehnung der Partie durch den Zuschlagsempfänger:

Partie- nummer	Menge in Tonnen	Anschrift des Silos	Begründung der Ablehnung
			<ul style="list-style-type: none"> — spezifisches Gewicht (kg/hl) — % Auswuchs — % Schwarzbesatz — % nicht einwandfreies Grundgetreide — anderes

ANHANG III

Dauerausschreibung zur Ausfuhr von Brorweichweizen aus Ernten von vor 1999 aus Beständen der französischen Interventionsstelle

(Verordnung (EG) Nr. 1945/2000)

1	2	3	4	5	6	7
Numerierung der Bieter	Nummer der Partie	Menge (in t)	Angebotspreis (in EUR/t) (!)	Zuschläge (+) Abschläge (-) (in EUR/t) (zur Erinnerung)	Handelskosten (in EUR)	Bestimmung
1						
2						
3						
usw.						

(!) Dieser Preis enthält die Zu- oder Abschläge betreffend die Partie, auf die sich das Angebot bezieht.

ANHANG IV

Die einzigen zu benutzenden Nummern für Fernschreiben und Telekopie in Brüssel sind folgende:
Generaldirektion AGRI C-1

- Telekopie: 296 49 56,
295 25 15;
- Fernschreiben: 22037 AGREC B,
22070 AGREC B (griechische Buchstaben).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1946/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****zur vorläufigen Aussetzung der Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Milcherzeugnissen und zur Bestimmung des Umfangs, in dem nicht erledigten Ausfuhrlicenzanträgen stattgegeben wird**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1670/2000 ⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 174/1999 der Kommission vom 26. Januar 1999 mit besonderen Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates im Hinblick auf die Ausfuhrlicenzen und die Ausfuhrerstattungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse ⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1596/1999 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 3,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

- (1) Der Markt für Milcherzeugnisse ist durch eine gewisse Instabilität gekennzeichnet. Es muss deshalb verhindert werden, dass aus spekulativen Gründen Anträge gestellt werden, die Wettbewerbsverzerrungen zwischen den

Ausführern zur Folge haben könnten. Die Erteilung von Lizenzen sollte deshalb für die betreffenden Erzeugnisse vorübergehend ausgesetzt werden; den nicht erledigten Anträgen auf Erteilung von Lizenzen für bestimmte Erzeugnisse wird nicht stattgegeben.

- (2) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Milcherzeugnissen des KN-Codes 0402 10 wird für den Zeitraum vom 15. bis zum 30. September 2000 ausgesetzt, ausgenommen Lizenzen für die Bestimmung „970“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 48.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 10.

⁽³⁾ ABl. L 20 vom 27.1.1999, S. 8.

⁽⁴⁾ ABl. L 188 vom 21.7.1999, S. 39.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1947/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****zur Festsetzung der geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3072/95 des Rates vom 22. Dezember 1995 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1667/2000⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 und Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 kann der Unterschied zwischen den Notierungen oder Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel 1 dieser beiden Verordnungen genannten Erzeugnisse und den Preisen in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.
- (2) In der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 der Kommission vom 13. Juli 2000 zur Festlegung der gemeinsamen Verfahren bei der Regelung zur Gewährung von Ausfuhrerstattungen und der Kriterien zur Festsetzung des Erstattungsbetrags für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren ausgeführt werden⁽⁵⁾, sind diejenigen Erzeugnisse bezeichnet, für die bei ihrer Ausfuhr in Form von im Anhang B der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 oder im Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 aufgeführten Waren ein Erstattungssatz festgesetzt werden muss.
- (3) Gemäß Artikel 4 Absatz 1 erster Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 muss der Erstattungssatz für jeden Monat für je 100 kg dieser Grunderzeugnisse festgesetzt werden.
- (4) Die Verpflichtungen hinsichtlich der Erstattungen für die Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die in Waren außerhalb des Geltungsbereichs von Anhang I des Vertrags enthalten sind, könnten in Frage gestellt werden, wenn hohe Erstattungssätze im Voraus festgelegt werden. Infolgedessen sind Vorkehrungen gegen solche Situationen zu ergreifen, ohne dass dadurch der Abschluss langfristiger Verträge verhindert wird. Die Festlegung eines Erstattungssatzes im Hinblick auf die vorzeitige Festsetzung von Erstattungen trägt zur Verwirklichung dieser Ziele bei.

- (5) Im Anschluss an die zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika getroffene Übereinkunft über die Ausfuhren von Teigwaren aus der Gemeinschaft in die USA, die mit dem Beschluss 87/482/EWG des Rates⁽⁶⁾ genehmigt wurde, muss die Erstattung für Waren der KN-Codes 1902 11 00 und 1902 19 00 je nach Bestimmungsgebiet unterschiedlich festgelegt werden.
- (6) Nach Artikel 4 Absätze 3 und 5 der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 gilt für das verarbeitete Grunderzeugnis zum vermuteten Zeitpunkt der Herstellung der Waren ein verminderter Erstattungssatz, weil die nach der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 der Kommission⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 87/1999⁽⁸⁾, gewährte Produktionserstattung zu berücksichtigen ist.
- (7) Alkoholische Getränke werden als Erzeugnisse betrachtet, die weniger empfindlich auf den Preis des zu ihrer Herstellung verwendeten Getreides reagieren. Das Protokoll Nr. 19 zum Vertrag über den Beitritt Dänemarks, Irlands und des Vereinigten Königreichs sieht allerdings vor, dass die notwendigen Maßnahmen festzulegen sind, um die Verwendung von Getreide aus der Gemeinschaft zur Herstellung alkoholischer Getränke auf Getreidebasis zu erleichtern. Infolgedessen sind die Erstattungssätze für in Form von alkoholischen Getränken aufgeführtes Getreide anzupassen.
- (8) Da jedoch unbedingt sichergestellt sein muss, dass die peinlich genaue Verwaltung keine Unterbrechung erfährt, muss sowohl den Ausgabenvorausschätzungen als auch den verfügbaren Haushaltsmitteln Rechnung getragen werden.
- (9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die geltenden Erstattungssätze für die Grunderzeugnisse im Sinne des Anhangs A der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 und des Artikels 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 oder des Artikels 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95, die in Form von im Anhang B der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 oder im Anhang B der geänderten Verordnung (EG) Nr. 3072/95 genannten Waren ausgeführt werden, werden entsprechend dem Anhang festgesetzt.

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 329 vom 30.12.1995, S. 18.⁽⁴⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 3.⁽⁵⁾ ABl. L 177 vom 15.7.2000, S. 1.⁽⁶⁾ ABl. L 275 vom 29.9.1987, S. 36.⁽⁷⁾ ABl. L 159 vom 1.7.1993, S. 112.⁽⁸⁾ ABl. L 9 vom 15.1.1999, S. 8.

Artikel 2

Bei Verwendung einer vor dem 14. Juli 2000 ausgestellten Erstattungsbescheinigung gilt für die in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 aufgeführten Waren ein unter Berücksichtigung der Produktionserstattung verminderter Erstattungssatz.

Weist der Wirtschaftsteilnehmer bei der Annahme der Ausfuhranmeldung im Beleg zu seinem Antrag auf Ausfuhrerstattung jedoch nach, dass er für die zur Herstellung der auszuführenden Waren verwendeten Grunderzeugnisse die in der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 vorgesehene Produktionserstattung weder

beantragt hat noch beantragen wird, so gilt der Erstattungssatz ohne Berücksichtigung der Produktionserstattung.

Der im voranstehenden Absatz genannte Nachweis wird dadurch erbracht, dass der Exporteur eine Erklärung des Verarbeiters des betreffenden Grunderzeugnisses vorlegt, wonach für dieses Grunderzeugnis die in der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 vorgesehene Produktionserstattung weder beantragt wurde noch beantragt werden soll. Diese Erklärung wird nach Artikel 16 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 überprüft.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000.

Für die Kommission
Erkki LIIKANEN
Mitglied der Kommission

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren

(EUR/100 kg)

KN-Code	Bezeichnung der Erzeugnisse (1)	Erstattungssätze pro 100 kg des Grunderzeugnisses	
		bei Festlegung der Erstattungen im Voraus	in den anderen Fällen
1001 10 00	Hartweizen: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika – in allen anderen Fällen	— —	— —
1001 90 99	Weichweizen und Mengkorn: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika – in allen anderen Fällen: – bei Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 (2) – bei Anwendung von Artikel 2 erster Absatz – bei Ausfuhr von Waren des Kapitels 2208 (3) – in allen anderen Fällen	— — — — —	— — — — —
1002 00 00	Roggen	3,898	3,898
1003 00 90	Gerste – bei Ausfuhr von Waren des Kapitels 2208 (3) – in allen anderen Fällen	— —	— —
1004 00 00	Hafer	3,654	3,654
1005 90 00	Mais, verwendet in Form von: – Stärke: – bei Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 (2) – bei Anwendung von Artikel 2 erster Absatz – bei Ausfuhr von Waren des Kapitels 2208 (3) – in allen anderen Fällen – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin, Maltodextrinsirup der KN-Codes 1702 30 51, 1702 30 59, 1702 30 91, 1702 30 99, 1702 40 90, 1702 90 50, 1702 90 75, 1702 90 79, 2106 90 55 (4): – bei Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 (2) – bei Anwendung von Artikel 2 erster Absatz – bei Ausfuhr von Waren des Kapitels 2208 (3) – in allen anderen Fällen – bei Ausfuhr von Waren des Kapitels 2208 (3) – anderer (einschließlich in unverarbeitetem Zustand verwendet) Kartoffelstärke des KN-Codes 1108 13 00, gleichgestellt mit einem aus der Verarbeitung von Mais hergestellten Produkt: – bei Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 (2) – bei Anwendung von Artikel 2 erster Absatz – bei Ausfuhr von Waren des Kapitels 2208 (3) – in allen anderen Fällen	1,956 1,956 1,206 3,256 1,142 1,142 0,905 2,442 1,206 3,256 1,956 1,956 1,206 3,256	1,956 1,956 1,206 3,256 1,142 1,142 0,905 2,442 1,206 3,256 1,956 1,956 1,206 3,256

(EUR/100 kg)

KN-Code	Bezeichnung der Erzeugnisse ⁽¹⁾	Erstattungssätze pro 100 kg des Grunderzeugnisses	
		bei Festlegung der Erstattungen im Voraus	in den anderen Fällen
ex 1006 30	Vollständig geschliffener Reis: – rundkörniger Reis – mittelkörniger Reis – langkörniger Reis	12,500 12,500 12,500	12,500 12,500 12,500
1006 40 00	Bruchreis	2,400	2,400
1007 00 90	Sorghum	—	—

⁽¹⁾ Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Erzeugnisse müssen die im Anhang E der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 der Kommission angegebenen Koeffizienten angewandt werden (ABl. L 177 vom 15.7.2000, S. 1).

⁽²⁾ Die betreffende Ware fällt unter den KN-Code 3505 10 50, und Artikel 2 kommt nicht zur Anwendung.

⁽³⁾ Waren, aufgenommen in Anhang 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 oder gemäß Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 2825/93.

⁽⁴⁾ Für Sirupe der KN-Codes 1702 30 99, 1702 40 90 und 1702 60 90, hergestellt als Mischung von Glucose- und Fructosesirup, gibt nur der Glucosesirup Recht auf Ausfuhrerstattung.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1948/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnisse**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3072/95 des Rates vom 22. Dezember 1995 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1667/2000⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 und Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 bestimmen, dass der Unterschied zwischen den Notierungen oder den Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel 1 dieser Verordnungen genannten Erzeugnisse und den Preisen für die Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden kann.

(2) Gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 sind die Erstattungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Lage und der voraussichtlichen Entwicklung einerseits des verfügbaren Getreides und des Reises und Bruchreises und ihrer Preise in der Gemeinschaft und andererseits der Preise für Getreide, Reis, Bruchreis und Getreideerzeugnisse auf dem Weltmarkt festzusetzen. Nach denselben Artikeln ist auf den Getreide- und Reismärkten für eine ausgeglichene Lage und für eine natürliche Preis- und Handelsentwicklung zu sorgen. Ferner ist den wirtschaftlichen Aspekten der geplanten Ausfuhren sowie der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Marktstörungen in der Gemeinschaft zu vermeiden.

(3) Die Verordnung (EG) Nr. 1518/95 der Kommission⁽⁵⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2993/95⁽⁶⁾, über die Regelung für die Einfuhr und die Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen bestimmt in Artikel 4 die besonderen Kriterien, die bei der Berech-

nung der Erstattung für diese Erzeugnisse zu berücksichtigen sind.

(4) Infolgedessen sind die für die einzelnen Erzeugnisse zu gewährenden Erstattungen zu staffeln, und zwar, je nach Erzeugnis, aufgrund des Gehaltes an Rohfasern, Asche, Spelzen, Proteinen, Fetten oder Stärke, wobei dieser Gehalt jeweils besonders charakteristisch für die tatsächlich in dem Verarbeitungserzeugnis enthaltene Menge des Grunderzeugnisses ist.

(5) Bei Maniokwurzeln, anderen Wurzeln und Knollen von tropischen Früchten sowie deren Mehlen machen wirtschaftliche Gesichtspunkte etwaiger Ausfuhren angesichts der Art und der Herkunft dieser Erzeugnisse zur Zeit eine Festsetzung von Ausfuhrerstattungen nicht erforderlich. Für einige Verarbeitungserzeugnisse aus Getreide ist es aufgrund der schwachen Beteiligung der Gemeinschaft am Welthandel gegenwärtig nicht notwendig, eine Ausfuhrerstattung festzusetzen.

(6) Die Lage auf dem Weltmarkt oder besondere Erfordernisse bestimmter Märkte können eine Differenzierung bei Erstattungen für bestimmte Erzeugnisse je nach ihrer Bestimmung notwendig machen.

(7) Die Erstattung muss einmal monatlich festgesetzt werden; sie kann zwischenzeitlich geändert werden.

(8) Bestimmte Maiserzeugnisse können so wärmebehandelt werden, dass für sie eine Erstattung gewährt werden könnte, die ihrer Qualität nicht gerecht wird. Für Erzeugnisse, die eine erste Gelbildung oder Gelierung aufweisen, sollte deshalb keine Ausfuhrerstattung gewährt werden.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Ausfuhrerstattungen für die in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 und in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 genannten und der Verordnung (EG) Nr. 1518/95 unterliegenden Erzeugnisse werden wie im Anhang dieser Verordnung angegeben festgesetzt.

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 329 vom 30.12.1995, S. 18.⁽⁴⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 3.⁽⁵⁾ ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 55.⁽⁶⁾ ABl. L 312 vom 23.12.1995, S. 25.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnisse

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
1102 20 10 9200 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	45,58	1104 23 10 9100	A00	EUR/t	48,84
1102 20 10 9400 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	39,07	1104 23 10 9300	A00	EUR/t	37,44
1102 20 90 9200 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	39,07	1104 29 11 9000	A00	EUR/t	0,00
1102 90 10 9100	A00	EUR/t	0,00	1104 29 51 9000	A00	EUR/t	0,00
1102 90 10 9900	A00	EUR/t	0,00	1104 29 55 9000	A00	EUR/t	0,00
1102 90 30 9100	A00	EUR/t	65,77	1104 30 10 9000	A00	EUR/t	0,00
1103 12 00 9100	A00	EUR/t	65,77	1104 30 90 9000	A00	EUR/t	8,14
1103 13 10 9100 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	58,61	1107 10 11 9000	A00	EUR/t	0,00
1103 13 10 9300 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	45,58	1107 10 91 9000	A00	EUR/t	0,00
1103 13 10 9500 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	39,07	1108 11 00 9200	A00	EUR/t	0,00
1103 13 90 9100 ⁽¹⁾	A00	EUR/t	39,07	1108 11 00 9300	A00	EUR/t	0,00
1103 19 10 9000	A00	EUR/t	38,98	1108 12 00 9200	A00	EUR/t	52,10
1103 19 30 9100	A00	EUR/t	0,00	1108 12 00 9300	A00	EUR/t	52,10
1103 21 00 9000	A00	EUR/t	0,00	1108 13 00 9200	A00	EUR/t	52,10
1103 29 20 9000	A00	EUR/t	0,00	1108 13 00 9300	A00	EUR/t	52,10
1104 11 90 9100	A00	EUR/t	0,00	1108 19 10 9200	A00	EUR/t	36,48
1104 12 90 9100	A00	EUR/t	73,08	1108 19 10 9300	A00	EUR/t	36,48
1104 12 90 9300	A00	EUR/t	58,46	1109 00 00 9100	A00	EUR/t	0,00
1104 19 10 9000	A00	EUR/t	0,00	1702 30 51 9000 ⁽²⁾	A00	EUR/t	51,04
1104 19 50 9110	A00	EUR/t	52,10	1702 30 59 9000 ⁽²⁾	A00	EUR/t	39,07
1104 19 50 9130	A00	EUR/t	42,33	1702 30 91 9000	A00	EUR/t	51,04
1104 21 10 9100	A00	EUR/t	0,00	1702 30 99 9000	A00	EUR/t	39,07
1104 21 30 9100	A00	EUR/t	0,00	1702 40 90 9000	A00	EUR/t	39,07
1104 21 50 9100	A00	EUR/t	0,00	1702 90 50 9100	A00	EUR/t	51,04
1104 21 50 9300	A00	EUR/t	0,00	1702 90 50 9900	A00	EUR/t	39,07
1104 22 20 9100	A00	EUR/t	58,46	1702 90 75 9000	A00	EUR/t	53,48
1104 22 30 9100	A00	EUR/t	62,12	1702 90 79 9000	A00	EUR/t	37,12
				2106 90 55 9000	A00	EUR/t	39,07

⁽¹⁾ Für Erzeugnisse, die einer Wärmebehandlung bis zur ersten Gelbildung unterzogen wurden, wird keine Erstattung gewährt.

⁽²⁾ Es gelten die Erstattungen gemäß der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2730/75 des Rates (ABl. L 281 vom 1.11.1975, S. 20).

NB: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungscodes Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

Die Zahlencodes für das Bestimmungsland/Gebiet sind in der Verordnung (EG) Nr. 2543/1999 (ABl. L 307 vom 2.12.1999, S. 46).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1949/2000 DER KOMMISSION
vom 14. September 2000
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreidemischfuttermittel

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 bestimmt, dass der Unterschied zwischen den Notierungen oder den Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel 1 dieser Verordnung genannten Erzeugnisse und den Preisen für diese Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden kann.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1517/95 der Kommission vom 29. Juni 1995 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 hinsichtlich der Regelung der Ein- und Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Getreide und Reis⁽³⁾ bestimmt in Artikel 2 die besonderen Kriterien, die bei der Berechnung der Erstattung für diese Erzeugnisse zu berücksichtigen sind.
- (3) Bei dieser Berechnung muss auch der Gehalt an Getreideerzeugnissen berücksichtigt werden. Zur Erzielung einer Vereinfachung sollte die Erstattung deshalb für zwei Arten von Getreideerzeugnissen gewährt werden, nämlich für Mais, das in ausgeführten Mischfuttermitteln am meisten verwendete Getreide, und für anderes Getreide. Unter anderem Getreide sind im Sinne dieser Verordnung in Frage kommende Getreideerzeugnisse außer Mais und Maiserzeugnissen zu verstehen. Die genannte Erstattung ist für die in dem betreffenden

Mischfuttermittel enthaltene Menge Getreideerzeugnisse zu gewähren.

- (4) Der Erstattungsbetrag muss außerdem den Möglichkeiten und Bedingungen des Absatzes der betreffenden Erzeugnisse auf dem Weltmarkt, dem Erfordernis, Störungen auf dem Markt der Gemeinschaft zu verhindern, und dem wirtschaftlichen Aspekt der Ausfuhr Rechnung tragen.
- (5) Bei der Festsetzung der Erstattung erscheint es derzeit jedoch angebracht, sich auf die Differenz zu gründen, die zwischen den Kosten für die allgemein zur Herstellung dieser Mischfuttermittel verwendeten Grundstoffe auf dem Gemeinschaftsmarkt und auf dem Weltmarkt festzustellen ist, was es ermöglicht, den wirtschaftlichen Gegebenheiten bei der Ausfuhr dieser Erzeugnisse besser Rechnung zu tragen.
- (6) Die Erstattung muss einmal im Monat festgesetzt werden; sie kann zwischenzeitlich geändert werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Ausfuhrerstattungen für Mischfuttermittel, die in der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 genannt sind und der Verordnung (EG) Nr. 1517/95 unterliegen, werden wie im Anhang der vorliegenden Verordnung angegeben gewährt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 51.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreidemischfuttermittel

Für eine Ausfuhrerstattung kommen Erzeugnisse der nachstehenden Produktcodes in Frage:

2309 10 11 9000, 2309 10 13 9000, 2309 10 31 9000,
 2309 10 33 9000, 2309 10 51 9000, 2309 10 53 9000,
 2309 90 31 9000, 2309 90 33 9000, 2309 90 41 9000,
 2309 90 43 9000, 2309 90 51 9000, 2309 90 53 9000.

Getreideerzeugnis	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattung
Mais und Maiserzeugnisse der KN-Codes 0709 90 60, 0712 90 19, 1005, 1102 20, 1103 13, 1103 29 40, 1104 19 50, 1104 23 und 1904 10 10	A00	EUR/t	32,56
Getreideerzeugnisse außer Mais und Maiserzeugnissen	A00	EUR/t	0,00

NB: Die Erzeugniscodes sowie die Bestimmungscodes Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1950/2000 DER KOMMISSION
vom 14. September 2000
zur Festsetzung der Produktionserstattungen für Getreide und Reis

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3072/95 des Rates vom 22. Dezember 1995 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1667/2000 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 der Kommission vom 30. Juni 1993 mit Durchführungsbestimmungen zu der Regelung der Produktionserstattungen für Getreide und Reis ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 87/1999 ⁽⁶⁾, insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 sind die Bedingungen für die Gewährung der Produktionserstattung festgelegt worden. Die diesbezügliche Berechnungsgrundlage ist in Artikel 3 derselben Verordnung enthalten. Die so berechnete Erstattung muß einmal im

Monat festgesetzt werden und kann geändert werden, wenn sich der Mais- und/oder der Weizenpreis erheblich ändern.

- (2) Um den zu zahlenden Betrag genau zu bestimmen, sind die mit dieser Verordnung festzusetzenden Produktionserstattungen durch die im Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 angegebenen Koeffizienten anzupassen.
- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 genannte Erstattung je Tonne Mais-, Weizen-, Gerste-, Hafer-, Kartoffel-, Reis- oder Bruchreisstärke wird auf 11,30 EUR/t festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 329 vom 30.12.1995, S. 18.

⁽⁴⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 3.

⁽⁵⁾ ABl. L 159 vom 1.7.1993, S. 112.

⁽⁶⁾ ABl. L 9 vom 15.1.1999, S. 8.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1951/2000 DER KOMMISSION
vom 14. September 2000
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1670/2000⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 31 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 kann der Unterschied zwischen den Preisen der in Artikel 1 der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse im internationalen Handel und den Preisen dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden, ohne daß die Grenzen überschritten werden, die sich aus den gemäß Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Abkommen ergeben.

(2) Nach der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 müssen die Erstattungen für die in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Erzeugnisse, die in unverändertem Zustand ausgeführt werden, unter Berücksichtigung folgender Faktoren festgesetzt werden:

- der Lage und voraussichtlichen Entwicklung der Preise für Milch und Milcherzeugnisse und der verfügbaren Mengen auf dem Markt der Gemeinschaft sowie der Preise für Milch und Milcherzeugnisse im internationalen Handel,
- der Vermarktungskosten und der günstigsten Kosten für den Transport von Märkten der Gemeinschaft zu den Ausfuhrhäfen oder sonstigen Ausfuhrorten der Gemeinschaft sowie der Heranführungskosten zum Bestimmungsland,
- der Ziele der gemeinsamen Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse, die diesen Märkten eine ausgeglichene Lage und eine natürliche Entwicklung bei den Preisen und dem Handel gewährleisten sollen,
- der sich aus den gemäß Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Abkommen ergebenden Beschränkungen,
- der Erfordernisse, Störungen auf dem Markt der Gemeinschaft zu verhindern,
- des wirtschaftlichen Aspekts der beabsichtigten Ausfuhren.

(3) Gemäß Artikel 31 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 werden die Preise in der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der im Hinblick auf die Ausfuhr günstigsten tatsächlichen Preise ermittelt. Die Ermittlung

der Preise im internationalen Handel erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung

- a) der tatsächlichen Preise auf den Märkten der dritten Länder,
- b) der günstigsten Einfuhrpreise in den dritten Bestimmungsländern bei der Einfuhr aus dritten Ländern,
- c) der in den ausführenden dritten Ländern festgestellten Erzeugerpreise, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Subventionen, die von diesen Ländern gewährt werden,
- d) der Angebotspreise frei Grenze der Gemeinschaft.

(4) Gemäß Artikel 31 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 können die Lage im internationalen Handel oder die besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte es notwendig machen, die Erstattung für die in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Erzeugnisse je nach der Bestimmung oder dem Bestimmungsgebiet in unterschiedlicher Höhe festzusetzen.

(5) Artikel 31 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 sieht vor, daß die Liste der Erzeugnisse, für welche eine Erstattung bei der Ausfuhr gewährt wird, und der Betrag dieser Erstattung mindestens alle vier Wochen neu festgesetzt werden. Der Erstattungsbetrag kann jedoch während eines vier Wochen überschreitenden Zeitraums unverändert beibehalten werden.

(6) Gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 174/1999 der Kommission vom 26. Januar 1999 mit besonderen Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 804/68 des Rates im Hinblick auf die Ausfuhrlicenzen und die Ausfuhrerstattungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1596/1999⁽⁴⁾, entspricht die Erstattung, die für zugesetzte Saccharose enthaltende Milcherzeugnisse gewährt wird, der Summe aus zwei Teilbeträgen, von denen der eine der Milcherzeugnismenge Rechnung trägt und durch Multiplizieren des Grundbetrags mit dem Gehalt des betreffenden Erzeugnisses an Milcherzeugnissen berechnet wird. Der zweite Teilbetrag trägt der zugesetzten Saccharose Rechnung und wird berechnet durch Multiplizieren des Gehalts des Gesamterzeugnisses an Saccharose mit dem Grundbetrag der Erstattung, die am Tag der Ausfuhr für die Erzeugnisse gilt, die genannt sind in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe d) der Verordnung (EG) Nr. 2038/1999 des Rates vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker⁽⁵⁾. Der letztere Teilbetrag wird jedoch nur berücksichtigt, wenn die zugesetzte Saccharose aus in der Gemeinschaft geernteten Zuckerrüben oder aus in der Gemeinschaft geernteten Zuckerrohr hergestellt worden ist.

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 48.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 10.

⁽³⁾ ABl. L 20 vom 27.1.1999, S. 8.

⁽⁴⁾ ABl. L 188 vom 21.7.1999, S. 39.

⁽⁵⁾ ABl. L 252 vom 25.9.1999, S. 1.

- (7) Die Verordnung (EWG) Nr. 896/84 der Kommission ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 222/88 ⁽²⁾, sieht ergänzende Bestimmungen für die Gewährung der Erstattungen beim Wechsel des Wirtschaftsjahres vor. Diese Bestimmungen betreffen die mögliche unterschiedliche Festsetzung der Erstattungen nach Maßgabe des Herstellungsdatums der Erzeugnisse.
- (8) Zur Berechnung der Erstattung für die Schmelzkäsesorten ist vorzusehen, daß, wenn Kasein und/oder Kaseinat zugefügt sind, die betreffende Menge unberücksichtigt bleibt.
- (9) Die Anwendung dieser Modalitäten auf die derzeitige Lage der Märkte für Milch und Milcherzeugnisse und insbesondere auf die Preise dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft und im internationalen Handel führt dazu, die Erstattung für die Erzeugnisse auf die im Anhang dieser Verordnung genannten Beträge festzusetzen.
- (10) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 genannten Ausfuhrerstattungen für ausgeführte Erzeugnisse in unverändertem Zustand werden auf die im Anhang wiedergegebenen Beträge festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 91 vom 1.4.1984, S. 71.

⁽²⁾ ABl. L 28 vom 1.2.1988, S. 1.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen
0401 10 10 9000	970	EUR/100 kg	2,327	0402 21 91 9900	A02	EUR/100 kg	90,50
0401 10 90 9000	970	EUR/100 kg	2,327	0402 21 99 9100	A02	EUR/100 kg	68,40
0401 20 11 9100	970	EUR/100 kg	2,327	0402 21 99 9200	A02	EUR/100 kg	69,00
0401 20 11 9500	970	EUR/100 kg	3,597	0402 21 99 9300	A02	EUR/100 kg	69,70
0401 20 19 9100	970	EUR/100 kg	2,327	0402 21 99 9400	A02	EUR/100 kg	74,50
0401 20 19 9500	970	EUR/100 kg	3,597	0402 21 99 9500	A02	EUR/100 kg	76,20
0401 20 91 9100	970	EUR/100 kg	4,551	0402 21 99 9600	A02	EUR/100 kg	82,70
0401 20 91 9500	A00	EUR/100 kg	—	0402 21 99 9700	A02	EUR/100 kg	86,30
0401 20 99 9100	970	EUR/100 kg	4,551	0402 21 99 9900	A02	EUR/100 kg	90,50
0401 20 99 9500	A00	EUR/100 kg	—	0402 29 15 9200	A02	EUR/kg	0,2240
0401 30 11 9100	A00	EUR/100 kg	—	0402 29 15 9300	A02	EUR/kg	0,5990
0401 30 11 9400	970	EUR/100 kg	10,50	0402 29 15 9500	A02	EUR/kg	0,6320
0401 30 11 9700	970	EUR/100 kg	15,77	0402 29 15 9900	A02	EUR/kg	0,6800
0401 30 19 9100	A00	EUR/100 kg	—	0402 29 19 9200	A02	EUR/kg	0,2240
0401 30 19 9400	A00	EUR/100 kg	—	0402 29 19 9300	A02	EUR/kg	0,5990
0401 30 19 9700	970	EUR/100 kg	15,77	0402 29 19 9500	A02	EUR/kg	0,6320
0401 30 31 9100	A02	EUR/100 kg	38,32	0402 29 19 9900	A02	EUR/kg	0,6800
0401 30 31 9400	A02	EUR/100 kg	59,85	0402 29 91 9100	A02	EUR/kg	0,6840
0401 30 31 9700	A02	EUR/100 kg	66,00	0402 29 91 9500	A02	EUR/kg	0,7450
0401 30 39 9100	A02	EUR/100 kg	38,32	0402 29 99 9100	A02	EUR/kg	0,6840
0401 30 39 9400	A02	EUR/100 kg	59,85	0402 29 99 9500	A02	EUR/kg	0,7450
0401 30 39 9700	A02	EUR/100 kg	66,00	0402 91 11 9110	A00	EUR/100 kg	—
0401 30 91 9100	A02	EUR/100 kg	75,22	0402 91 11 9120	A00	EUR/100 kg	—
0401 30 91 9400	A02	EUR/100 kg	110,55	0402 91 11 9310	A00	EUR/100 kg	—
0401 30 91 9700	A02	EUR/100 kg	129,01	0402 91 11 9350	A00	EUR/100 kg	—
0401 30 99 9100	A02	EUR/100 kg	75,22	0402 91 11 9370	A02	EUR/100 kg	10,90
0401 30 99 9400	A02	EUR/100 kg	110,55	0402 91 19 9110	A00	EUR/100 kg	—
0401 30 99 9700	A02	EUR/100 kg	129,01	0402 91 19 9120	A00	EUR/100 kg	—
0402 10 11 9000	A02	EUR/100 kg	25,00	0402 91 19 9310	A00	EUR/100 kg	—
0402 10 19 9000	A02	EUR/100 kg	25,00	0402 91 19 9350	A00	EUR/100 kg	—
0402 10 91 9000	A02	EUR/kg	0,2500	0402 91 19 9370	A02	EUR/100 kg	10,90
0402 10 99 9000	A02	EUR/kg	0,2500	0402 91 31 9100	A00	EUR/100 kg	—
0402 21 11 9200	A02	EUR/100 kg	22,40	0402 91 31 9300	A02	EUR/100 kg	12,90
0402 21 11 9300	A02	EUR/100 kg	59,90	0402 91 39 9100	A00	EUR/100 kg	—
0402 21 11 9500	A02	EUR/100 kg	63,20	0402 91 39 9300	A02	EUR/100 kg	12,90
0402 21 11 9900	A02	EUR/100 kg	68,00	0402 91 51 9000	A00	EUR/100 kg	—
0402 21 17 9000	A02	EUR/100 kg	22,40	0402 91 59 9000	A00	EUR/100 kg	—
0402 21 19 9300	A02	EUR/100 kg	59,90	0402 91 91 9000	A02	EUR/100 kg	41,60
0402 21 19 9500	A02	EUR/100 kg	63,20	0402 91 99 9000	A02	EUR/100 kg	41,60
0402 21 19 9900	A02	EUR/100 kg	68,00	0402 99 11 9110	A00	EUR/kg	—
0402 21 91 9100	A02	EUR/100 kg	68,40	0402 99 11 9130	A00	EUR/kg	—
0402 21 91 9200	A02	EUR/100 kg	69,00	0402 99 11 9150	A00	EUR/kg	—
0402 21 91 9300	A02	EUR/100 kg	69,70	0402 99 11 9310	A00	EUR/kg	—
0402 21 91 9400	A02	EUR/100 kg	74,50	0402 99 11 9330	A00	EUR/kg	—
0402 21 91 9500	A02	EUR/100 kg	76,20	0402 99 11 9350	A02	EUR/kg	0,2790
0402 21 91 9600	A02	EUR/100 kg	82,70	0402 99 19 9110	A00	EUR/kg	—
0402 21 91 9700	A02	EUR/100 kg	86,30	0402 99 19 9130	A00	EUR/kg	—
				0402 99 19 9150	A00	EUR/kg	—
				0402 99 19 9310	A00	EUR/kg	—
				0402 99 19 9330	A00	EUR/kg	—
				0402 99 19 9350	A02	EUR/kg	0,2790
				0402 99 31 9110	A00	EUR/kg	—
				0402 99 31 9150	A02	EUR/kg	0,2900
				0402 99 31 9300	A02	EUR/kg	0,2490
				0402 99 31 9500	A02	EUR/kg	0,4290
				0402 99 39 9110	A00	EUR/kg	—
				0402 99 39 9150	A02	EUR/kg	0,2900
				0402 99 39 9300	A02	EUR/kg	0,2490

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen
0402 99 39 9500	A02	EUR/kg	0,4290	0404 90 29 9160	A02	EUR/100 kg	86,30
0402 99 91 9000	A02	EUR/kg	0,4890	0404 90 29 9180	A02	EUR/100 kg	90,50
0402 99 99 9000	A02	EUR/kg	0,4890	0404 90 81 9100	A02	EUR/kg	0,2240
0403 10 11 9400	A00	EUR/100 kg	—	0404 90 81 9910	A00	EUR/kg	—
0403 10 11 9800	A00	EUR/100 kg	—	0404 90 81 9950	A02	EUR/kg	0,1750
0403 10 13 9800	A00	EUR/100 kg	—	0404 90 83 9110	A02	EUR/kg	0,2240
0403 10 19 9800	A00	EUR/100 kg	—	0404 90 83 9130	A02	EUR/kg	0,5990
0403 10 31 9400	A00	EUR/kg	—	0404 90 83 9150	A02	EUR/kg	0,6320
0403 10 31 9800	A00	EUR/kg	—	0404 90 83 9170	A02	EUR/kg	0,6800
0403 10 33 9800	A00	EUR/kg	—	0404 90 83 9911	A00	EUR/kg	—
0403 10 39 9800	A00	EUR/kg	—	0404 90 83 9913	A00	EUR/kg	—
0403 90 11 9000	A02	EUR/100 kg	22,00	0404 90 83 9915	A00	EUR/kg	—
0403 90 13 9200	A02	EUR/100 kg	22,00	0404 90 83 9917	A00	EUR/kg	—
0403 90 13 9300	A02	EUR/100 kg	59,40	0404 90 83 9919	A00	EUR/kg	—
0403 90 13 9500	A02	EUR/100 kg	62,50	0404 90 83 9931	A00	EUR/kg	—
0403 90 13 9900	A02	EUR/100 kg	67,30	0404 90 83 9933	A00	EUR/kg	—
0403 90 19 9000	A02	EUR/100 kg	67,80	0404 90 83 9935	A02	EUR/kg	0,2790
0403 90 31 9000	A02	EUR/kg	0,2200	0404 90 83 9937	A02	EUR/kg	0,2900
0403 90 33 9200	A02	EUR/kg	0,2200	0404 90 89 9130	A02	EUR/kg	0,6840
0403 90 33 9300	A02	EUR/kg	0,5940	0404 90 89 9150	A02	EUR/kg	0,7450
0403 90 33 9500	A02	EUR/kg	0,6250	0404 90 89 9930	A02	EUR/kg	0,4601
0403 90 33 9900	A02	EUR/kg	0,6730	0404 90 89 9950	A02	EUR/kg	0,6600
0403 90 39 9000	A02	EUR/kg	0,6780	0404 90 89 9990	A02	EUR/kg	0,7522
0403 90 51 9100	970	EUR/100 kg	2,327	0405 10 11 9500	A02	EUR/100 kg	165,85
0403 90 51 9300	A00	EUR/100 kg	—	0405 10 11 9700	A02	EUR/100 kg	170,00
0403 90 53 9000	A00	EUR/100 kg	—	0405 10 19 9500	A02	EUR/100 kg	165,85
0403 90 59 9110	A00	EUR/100 kg	—	0405 10 19 9700	A02	EUR/100 kg	170,00
0403 90 59 9140	A00	EUR/100 kg	—	0405 10 30 9100	A02	EUR/100 kg	165,85
0403 90 59 9170	970	EUR/100 kg	15,77	0405 10 30 9300	A02	EUR/100 kg	170,00
0403 90 59 9310	A02	EUR/100 kg	38,32	0405 10 30 9500	A02	EUR/100 kg	165,85
0403 90 59 9340	A02	EUR/100 kg	59,20	0405 10 30 9700	A02	EUR/100 kg	170,00
0403 90 59 9370	A02	EUR/100 kg	59,20	0405 10 50 9100	A02	EUR/100 kg	165,85
0403 90 59 9510	A02	EUR/100 kg	59,20	0405 10 50 9300	A02	EUR/100 kg	170,00
0403 90 59 9540	A02	EUR/100 kg	59,20	0405 10 50 9500	A02	EUR/100 kg	165,85
0403 90 59 9570	A02	EUR/100 kg	59,20	0405 10 50 9700	A02	EUR/100 kg	170,00
0403 90 61 9100	A00	EUR/kg	—	0405 10 90 9000	A02	EUR/100 kg	176,22
0403 90 61 9300	A00	EUR/kg	—	0405 20 90 9500	A02	EUR/100 kg	155,49
0403 90 63 9000	A00	EUR/kg	—	0405 20 90 9700	A02	EUR/100 kg	161,71
0403 90 69 9000	A00	EUR/kg	—	0405 90 10 9000	A02	EUR/100 kg	216,00
0404 90 21 9100	A02	EUR/100 kg	22,40	0405 90 90 9000	A02	EUR/100 kg	170,00
0404 90 21 9910	A00	EUR/100 kg	—	0406 10 20 9100	A00	EUR/100 kg	—
0404 90 21 9950	A02	EUR/100 kg	7,40	0406 10 20 9230	L02	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9120	A02	EUR/100 kg	22,40		L03	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9130	A02	EUR/100 kg	59,90		A24	EUR/100 kg	37,68
0404 90 23 9140	A02	EUR/100 kg	63,20		L04	EUR/100 kg	37,68
0404 90 23 9150	A02	EUR/100 kg	68,00		400	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9911	A00	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	37,68
0404 90 23 9913	A00	EUR/100 kg	—	0406 10 20 9290	L02	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9915	A00	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9917	A00	EUR/100 kg	—		A24	EUR/100 kg	35,05
0404 90 23 9919	A00	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	35,05
0404 90 23 9931	A02	EUR/100 kg	7,40		400	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9933	A02	EUR/100 kg	9,00		A01	EUR/100 kg	35,05
0404 90 23 9935	A02	EUR/100 kg	10,90	0406 10 20 9300	L02	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9937	A02	EUR/100 kg	12,90		L03	EUR/100 kg	—
0404 90 23 9939	A02	EUR/100 kg	13,50		A24	EUR/100 kg	15,39
0404 90 29 9110	A02	EUR/100 kg	68,40		L04	EUR/100 kg	15,39
0404 90 29 9115	A02	EUR/100 kg	69,00		400	EUR/100 kg	—
0404 90 29 9120	A02	EUR/100 kg	69,70		A01	EUR/100 kg	15,39
0404 90 29 9130	A02	EUR/100 kg	74,50				
0404 90 29 9135	A02	EUR/100 kg	76,20				
0404 90 29 9150	A02	EUR/100 kg	82,70				

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen
0406 10 20 9610	L02	EUR/100 kg	—	0406 20 90 9990	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—		0406 30 31 9710	L02	EUR/100 kg
	A24	EUR/100 kg	51,11	L03		EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	51,11	A24		EUR/100 kg	14,50
	400	EUR/100 kg	—	L04		EUR/100 kg	7,74
A01	EUR/100 kg	51,11	400	EUR/100 kg		—	
0406 10 20 9620	L02	EUR/100 kg	—	0406 30 31 9730	A01	EUR/100 kg	14,50
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	51,83		L03	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	51,83		A24	EUR/100 kg	21,28
	400	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	11,34
0406 10 20 9630	A01	EUR/100 kg	51,83	0406 30 31 9910	400	EUR/100 kg	—
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	21,28
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	57,86		L03	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	57,86		A24	EUR/100 kg	14,50
0406 10 20 9640	400	EUR/100 kg	—	0406 30 31 9930	L04	EUR/100 kg	7,74
	A01	EUR/100 kg	57,86		400	EUR/100 kg	—
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	14,50
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	85,03		L03	EUR/100 kg	—
0406 10 20 9650	L04	EUR/100 kg	85,03	0406 30 31 9950	A24	EUR/100 kg	21,28
	400	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	11,34
	A01	EUR/100 kg	85,03		400	EUR/100 kg	—
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	21,28
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—
0406 10 20 9660	A24	EUR/100 kg	70,86	0406 30 39 9500	L03	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	70,86		A24	EUR/100 kg	30,95
	400	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	16,51
	A01	EUR/100 kg	70,86		400	EUR/100 kg	—
	A00	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	30,95
0406 10 20 9830	L02	EUR/100 kg	—	0406 30 39 9700	L02	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	26,28		A24	EUR/100 kg	21,28
	L04	EUR/100 kg	26,28		L04	EUR/100 kg	11,34
	400	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	—
0406 10 20 9850	A01	EUR/100 kg	26,28	0406 30 39 9930	A01	EUR/100 kg	21,28
	L02	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	31,87		A24	EUR/100 kg	30,95
	L04	EUR/100 kg	31,87		L04	EUR/100 kg	16,51
0406 10 20 9870	400	EUR/100 kg	—	0406 30 39 9950	400	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	31,87		A01	EUR/100 kg	30,95
	A00	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—
	A00	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
	A00	EUR/100 kg	—		A24	EUR/100 kg	30,95
0406 20 90 9913	L02	EUR/100 kg	—	0406 30 90 9000	L04	EUR/100 kg	16,51
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	58,77		A01	EUR/100 kg	30,95
	L04	EUR/100 kg	58,77		L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	23,80		L03	EUR/100 kg	—
0406 20 90 9915	A01	EUR/100 kg	58,77	0406 30 90 9000	A24	EUR/100 kg	35,00
	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	18,67
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	77,56		A01	EUR/100 kg	35,00
	L04	EUR/100 kg	77,56		L02	EUR/100 kg	—
0406 20 90 9917	400	EUR/100 kg	31,70	0406 40 50 9000	L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	77,56		A24	EUR/100 kg	36,72
	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	19,58
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	82,41		A01	EUR/100 kg	36,72
0406 20 90 9919	L04	EUR/100 kg	82,41	0406 40 50 9000	L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	33,70		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	82,41		A24	EUR/100 kg	90,00
	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	90,00
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	—
0406 20 90 9919	A24	EUR/100 kg	92,10	0406 40 50 9000	A01	EUR/100 kg	90,00
	L04	EUR/100 kg	92,10		L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	37,60		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	92,10		A24	EUR/100 kg	90,00
	A01	EUR/100 kg	92,10		L04	EUR/100 kg	90,00

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	
0406 40 90 9000	L02	EUR/100 kg	—	0406 90 33 9951	L02	EUR/100 kg	—	
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	92,42		A24	EUR/100 kg	78,66	
	L04	EUR/100 kg	92,42		L04	EUR/100 kg	68,98	
	400	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	—	
0406 90 13 9000	A01	EUR/100 kg	92,42	0406 90 35 9190	A01	EUR/100 kg	78,66	
	L02	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	33,29	
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	116,37		A24	EUR/100 kg	121,56	
	L04	EUR/100 kg	101,62		L04	EUR/100 kg	105,71	
0406 90 15 9100	400	EUR/100 kg	45,30	0406 90 35 9990	400	EUR/100 kg	46,20	
	A01	EUR/100 kg	116,37		A01	EUR/100 kg	121,56	
	L02	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—	
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	120,25		A24	EUR/100 kg	121,56	
0406 90 17 9100	L04	EUR/100 kg	105,01	0406 90 37 9000	L04	EUR/100 kg	105,71	
	400	EUR/100 kg	46,70		400	EUR/100 kg	30,20	
	A01	EUR/100 kg	120,25		A01	EUR/100 kg	121,56	
	L02	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—	
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—	
0406 90 21 9900	A24	EUR/100 kg	120,25	0406 90 61 9000	A24	EUR/100 kg	116,37	
	L04	EUR/100 kg	105,01		L04	EUR/100 kg	101,62	
	400	EUR/100 kg	46,70		400	EUR/100 kg	45,30	
	A01	EUR/100 kg	120,25		A01	EUR/100 kg	116,37	
	L02	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	47,01	
0406 90 23 9900	L03	EUR/100 kg	—	0406 90 63 9100	L03	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	117,54		A24	EUR/100 kg	129,64	
	L04	EUR/100 kg	102,90		L04	EUR/100 kg	112,00	
	400	EUR/100 kg	33,50		400	EUR/100 kg	43,00	
	A01	EUR/100 kg	117,54		A01	EUR/100 kg	129,64	
0406 90 25 9900	L02	EUR/100 kg	—	0406 90 63 9900	L02	EUR/100 kg	42,83	
	L03	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	103,92		A24	EUR/100 kg	128,55	
	L04	EUR/100 kg	90,36		L04	EUR/100 kg	111,41	
	400	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	48,10	
0406 90 27 9900	A01	EUR/100 kg	103,92	0406 90 69 9100	A01	EUR/100 kg	128,55	
	L02	EUR/100 kg	—		0406 90 73 9900	L02	EUR/100 kg	34,22
	L03	EUR/100 kg	—			L03	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	102,80			A24	EUR/100 kg	124,18
	L04	EUR/100 kg	89,77			L04	EUR/100 kg	107,11
400	EUR/100 kg	—	400	EUR/100 kg		36,80		
0406 90 31 9119	A01	EUR/100 kg	102,80	0406 90 75 9900	A01	EUR/100 kg	124,18	
	L02	EUR/100 kg	—		0406 90 76 9300	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—			L02	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	93,10			L03	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	81,30			A24	EUR/100 kg	124,18
400	EUR/100 kg	—	L04	EUR/100 kg		107,11		
0406 90 33 9119	A01	EUR/100 kg	93,10	0406 90 76 9300	400	EUR/100 kg	36,80	
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	124,18	
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	85,71		L03	EUR/100 kg	—	
	L04	EUR/100 kg	74,72		A24	EUR/100 kg	106,91	
0406 90 33 9919	400	EUR/100 kg	19,20	0406 90 75 9900	L04	EUR/100 kg	93,28	
	A01	EUR/100 kg	85,71		400	EUR/100 kg	39,60	
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	106,91	
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—	
	A24	EUR/100 kg	85,71		L03	EUR/100 kg	—	
0406 90 33 9919	L04	EUR/100 kg	74,72	0406 90 76 9300	A24	EUR/100 kg	108,07	
	400	EUR/100 kg	19,20		L04	EUR/100 kg	93,90	
	A01	EUR/100 kg	85,71		400	EUR/100 kg	16,70	
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	108,07	
	L03	EUR/100 kg	—		L02	EUR/100 kg	—	
0406 90 33 9919	A24	EUR/100 kg	78,60	0406 90 76 9300	L03	EUR/100 kg	—	
	L04	EUR/100 kg	68,29		A24	EUR/100 kg	96,98	
	400	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	84,68	
	A01	EUR/100 kg	78,60		400	EUR/100 kg	—	
	L02	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	96,98	

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen
0406 90 76 9400	L02	EUR/100 kg	—	0406 90 85 9999	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—	0406 90 86 9100	A00	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	108,62	0406 90 86 9200	L02	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	94,85		L03	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	17,40		A24	EUR/100 kg	102,23
	A01	EUR/100 kg	108,62		L04	EUR/100 kg	86,17
0406 90 76 9500	L02	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	20,80
	L03	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	102,23
	A24	EUR/100 kg	102,45	0406 90 86 9300	L02	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	90,24		L03	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	17,40		A24	EUR/100 kg	103,32
	A01	EUR/100 kg	102,45		L04	EUR/100 kg	87,41
0406 90 78 9100	L02	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	22,80
	L03	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	103,32
	A24	EUR/100 kg	102,26	0406 90 86 9400	L02	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	87,50		L03	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	—		A24	EUR/100 kg	108,62
	A01	EUR/100 kg	102,26		L04	EUR/100 kg	92,87
0406 90 78 9300	L02	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	25,80
	L03	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	108,62
	A24	EUR/100 kg	105,98	0406 90 86 9900	L02	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	92,78		L03	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	—		A24	EUR/100 kg	117,90
	A01	EUR/100 kg	105,98		L04	EUR/100 kg	102,43
0406 90 78 9500	L02	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	30,20
	L03	EUR/100 kg	—		A01	EUR/100 kg	117,90
	A24	EUR/100 kg	104,35	0406 90 87 9100	A00	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	91,91	0406 90 87 9200	L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	104,35		A24	EUR/100 kg	85,19
0406 90 79 9900	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	71,81
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	18,60
	A24	EUR/100 kg	86,27		A01	EUR/100 kg	85,19
	L04	EUR/100 kg	75,02	0406 90 87 9300	L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	86,27		A24	EUR/100 kg	94,89
0406 90 81 9900	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	80,27
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	21,00
	A24	EUR/100 kg	108,62		A01	EUR/100 kg	94,89
	L04	EUR/100 kg	94,85	0406 90 87 9400	L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	35,80		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	108,62		A24	EUR/100 kg	96,33
0406 90 85 9910	L02	EUR/100 kg	33,32		L04	EUR/100 kg	82,36
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	23,00
	A24	EUR/100 kg	117,90	0406 90 87 9951	A01	EUR/100 kg	96,33
	L04	EUR/100 kg	102,43		L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	44,60		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	117,90		A24	EUR/100 kg	106,68
0406 90 85 9991	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	93,15
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	31,80
	A24	EUR/100 kg	117,90	0406 90 87 9971	A01	EUR/100 kg	106,68
	L04	EUR/100 kg	102,43		L02	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	30,20		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	117,90		A24	EUR/100 kg	106,68
0406 90 85 9995	L02	EUR/100 kg	—		L04	EUR/100 kg	93,15
	L03	EUR/100 kg	—		400	EUR/100 kg	25,80
	A24	EUR/100 kg	108,07	0406 90 87 9972	A01	EUR/100 kg	106,68
	L04	EUR/100 kg	93,90		A24	EUR/100 kg	45,63
	400	EUR/100 kg	—		L03	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	108,07		L04	EUR/100 kg	39,68
					400	EUR/100 kg	—
					A01	EUR/100 kg	45,63

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen
0406 90 87 9973	L02	EUR/100 kg	—	2309 10 19 9100	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—	2309 10 19 9200	A00	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	104,74	2309 10 19 9300	A00	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	91,46	2309 10 19 9400	A00	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	18,10	2309 10 19 9500	A00	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	104,74	2309 10 19 9600	A00	EUR/100 kg	—
0406 90 87 9974	L02	EUR/100 kg	—	2309 10 19 9700	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—	2309 10 19 9800	A00	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	113,19	2309 10 70 9010	A00	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	99,26	2309 10 70 9100	A02	EUR/100 kg	6,70
	400	EUR/100 kg	18,10	2309 10 70 9200	A02	EUR/100 kg	8,90
	A01	EUR/100 kg	113,19	2309 10 70 9300	A02	EUR/100 kg	11,20
0406 90 87 9975	L02	EUR/100 kg	—	2309 10 70 9500	A02	EUR/100 kg	13,40
	L03	EUR/100 kg	—	2309 10 70 9600	A02	EUR/100 kg	15,70
	A24	EUR/100 kg	114,45	2309 10 70 9700	A02	EUR/100 kg	17,90
	L04	EUR/100 kg	101,25	2309 10 70 9800	A02	EUR/100 kg	19,70
	400	EUR/100 kg	24,00	2309 90 35 9010	A00	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	114,45	2309 90 35 9100	A00	EUR/100 kg	—
0406 90 87 9979	L02	EUR/100 kg	—	2309 90 35 9200	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—	2309 90 35 9300	A00	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	103,92	2309 90 35 9400	A00	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	90,36	2309 90 35 9500	A00	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	18,10	2309 90 35 9700	A00	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	103,92	2309 90 39 9010	A00	EUR/100 kg	—
0406 90 88 9100	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 39 9100	A00	EUR/100 kg	—
0406 90 88 9300	L02	EUR/100 kg	—	2309 90 39 9200	A00	EUR/100 kg	—
	L03	EUR/100 kg	—	2309 90 39 9300	A00	EUR/100 kg	—
	A24	EUR/100 kg	83,50	2309 90 39 9400	A00	EUR/100 kg	—
	L04	EUR/100 kg	70,90	2309 90 39 9500	A00	EUR/100 kg	—
	400	EUR/100 kg	22,80	2309 90 39 9600	A00	EUR/100 kg	—
	A01	EUR/100 kg	83,50	2309 90 39 9700	A00	EUR/100 kg	—
2309 10 15 9010	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 39 9800	A00	EUR/100 kg	—
2309 10 15 9100	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9010	A00	EUR/100 kg	—
2309 10 15 9200	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9100	A02	EUR/100 kg	6,70
2309 10 15 9300	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9200	A02	EUR/100 kg	8,90
2309 10 15 9400	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9300	A02	EUR/100 kg	11,20
2309 10 15 9500	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9400	A02	EUR/100 kg	13,40
2309 10 15 9700	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9500	A02	EUR/100 kg	15,70
2309 10 19 9010	A00	EUR/100 kg	—	2309 90 70 9600	A02	EUR/100 kg	17,90
				2309 90 70 9700	A02	EUR/100 kg	19,70
				2309 90 70 9800	A02	EUR/100 kg	19,70

NB: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungscodes Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

Die Zahlencodes für das Bestimmungsland/-gebiet sind in der Verordnung (EG) Nr. 2543/1999 der Kommission (ABl. L 307 vom 2.12.1999, S. 46) festgelegt.

Die übrigen Bestimmungsländer/-gebiete sind wie folgt definiert:

L02 Schweiz und Liechtenstein.

L03 Ceuta, Melilla, Island, Norwegen, Andorra, Gibraltar, Vatikanstadt, Malta, Türkei, Estland, Lettland, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Kanada, Zypern, Australien und Neuseeland.

L04 Litauen, Polen, Albanien, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien und die Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

Der Code „970“ umfasst die Ausfuhren gemäß Artikel 36 Absatz 1 Buchstaben a) und c) und Artikel 44 Absatz 1 Buchstaben a) und b) der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission (ABl. L 102 vom 17.4.1999, S. 11) sowie im Rahmen von Ausschreibungen, die von Streitkräften eröffnet werden, die auf dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats stationiert sind, aber nicht dessen Flagge führen.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1952/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 zur Festsetzung der Beihilfen für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Milcherzeugnissen gemäß den Artikeln 2 bis 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zum Erlaß von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zu Gunsten der Kanarischen Inseln ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1620/1999 ⁽⁴⁾, wurden insbesondere die Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit bestimmten Agrarerzeugnissen festgelegt.
- (2) Die Kommission hat mit der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1812/2000 ⁽⁶⁾, die Beihilfen für die Versorgung mit Milcherzeugnissen festgesetzt.

(3) Für diese Erzeugnisse wurden die Erstattungen mit der Verordnung (EG) Nr. 1951/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse ⁽⁷⁾ festgesetzt. Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 ist deshalb entsprechend anzupassen.

(4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2993/94 wird durch den Anhang zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 173 vom 27.6.1992, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 80.

⁽³⁾ ABl. L 296 vom 17.11.1994, S. 23.

⁽⁴⁾ ABl. L 192 vom 24.7.1999, S. 19.

⁽⁵⁾ ABl. L 316 vom 9.12.1994, S. 11.

⁽⁶⁾ ABl. L 214 vom 25.8.2000, S. 18.

⁽⁷⁾ Siehe Seite 19 dieses Amtsblatts.

ANHANG

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0401	Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:			
0401 10	– mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger:			
0401 10 10	– – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	0401 10 10 9000		2,327
0401 10 90	– – andere	0401 10 90 9000		2,327
0401 20	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 bis 6 GHT:			
	– – mit einem Milchfettgehalt von 3 GHT oder weniger:			
0401 20 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT	0401 20 11 9100		2,327
	– mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT	0401 20 11 9500		3,597
0401 20 19	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT	0401 20 19 9100		2,327
	– mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT	0401 20 19 9500		3,597
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT:			
0401 20 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT	0401 20 91 9100		4,551
	– mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT	0401 20 91 9500		5,302
0401 20 99	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT	0401 20 99 9100		4,551
	– mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT	0401 20 99 9500		5,302
0401 30	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT:			
	– – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger:			
0401 30 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 10 GHT	0401 30 11 9100		6,803
	– über 10 bis 17 GHT	0401 30 11 9400		10,50
	– über 17 GHT	0401 30 11 9700		15,77
0401 30 19	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 10 GHT	0401 30 19 9100		6,803
	– über 10 bis 17 GHT	0401 30 19 9400		10,50
	– über 17 GHT	0401 30 19 9700		15,77
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT:			
0401 30 31	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 35 GHT	0401 30 31 9100		38,32
	– über 35 bis 39 GHT	0401 30 31 9400		59,85
	– über 39 GHT	0401 30 31 9700		66,00

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0401 30 39	--- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 35 GHT - über 35 bis 39 GHT - über 39 GHT	0401 30 39 9100 0401 30 39 9400 0401 30 39 9700		38,32 59,85 66,00
0401 30 91	-- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT: --- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 68 GHT - über 68 bis 80 GHT - über 80 GHT	0401 30 91 9100 0401 30 91 9400 0401 30 91 9700		75,22 110,55 129,01
0401 30 99	--- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 68 GHT - über 68 bis 80 GHT - über 80 GHT	0401 30 99 9100 0401 30 99 9400 0401 30 99 9700		75,22 110,55 129,01
0402	Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:			
0402 10	- in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger (?): -- ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:			
0402 10 11	--- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	0402 10 11 9000	(¹³)	25,00
0402 10 19	--- andere -- andere:	0402 10 19 9000	(¹³)	25,00
0402 10 91	--- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	0402 10 91 9000	(¹⁴)	0,2500
0402 10 99	--- andere - in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1,5 GHT (?):	0402 10 99 9000	(¹⁴)	0,2500
0402 21	-- ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln: --- mit einem Milchfettgehalt von 27 GHT oder weniger:			
0402 21 11	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 11 GHT - über 11 bis 17 GHT - über 17 bis 25 GHT - über 25 GHT	0402 21 11 9200 0402 21 11 9300 0402 21 11 9500 0402 21 11 9900	(¹³) (¹³) (¹³) (¹³)	22,40 59,90 63,20 68,00
0402 21 17	---- andere: ----- mit einem Milchfettgehalt von bis 11 GHT	0402 21 17 9000	(¹³)	22,40
0402 21 19	----- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 11 bis 27 GHT: - bis 17 GHT - über 17 bis 25 GHT - über 25 GHT	0402 21 19 9300 0402 21 19 9500 0402 21 19 9900	(¹³) (¹³) (¹³)	59,90 63,20 68,00
	--- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 27 GHT:			

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0402 21 91	----- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 28 GHT - über 28 bis 29 GHT - über 29 bis 41 GHT - über 41 bis 45 GHT - über 45 bis 59 GHT - über 59 bis 69 GHT - über 69 bis 79 GHT - über 79 GHT	 0402 21 91 9100 0402 21 91 9200 0402 21 91 9300 0402 21 91 9400 0402 21 91 9500 0402 21 91 9600 0402 21 91 9700 0402 21 91 9900	 (¹³) (¹³)	 68,40 69,00 69,70 74,50 76,20 82,70 86,30 90,50
0402 21 99	----- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 28 GHT - über 28 bis 29 GHT - über 29 bis 41 GHT - über 41 bis 45 GHT - über 45 bis 59 GHT - über 59 bis 69 GHT - über 69 bis 79 GHT - über 79 GHT	 0402 21 99 9100 0402 21 99 9200 0402 21 99 9300 0402 21 99 9400 0402 21 99 9500 0402 21 99 9600 0402 21 99 9700 0402 21 99 9900	 (¹³) (¹³)	 68,40 69,00 69,70 74,50 76,20 82,70 86,30 90,50
ex 0402 29	-- andere: --- mit einem Milchfettgehalt von 27 GHT oder weniger: ----- andere:			
0402 29 15	----- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 11 GHT - über 11 bis 17 GHT - über 17 bis 25 GHT - über 25 GHT	 0402 29 15 9200 0402 29 15 9300 0402 29 15 9500 0402 29 15 9900	 (¹⁴) (¹⁴) (¹⁴) (¹⁴)	 0,2240 0,5990 0,6320 0,6800
0402 29 19	----- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 11 GHT - über 11 bis 17 GHT - über 17 bis 25 GHT - über 25 GHT	 0402 29 19 9200 0402 29 19 9300 0402 29 19 9500 0402 29 19 9900	 (¹⁴) (¹⁴) (¹⁴) (¹⁴)	 0,2240 0,5990 0,6320 0,6800
0402 29 91	--- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 27 GHT: ----- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 41 GHT - über 41 GHT	 0402 29 91 9100 0402 29 91 9500	 (¹⁴) (¹⁴)	 0,6840 0,7450
0402 29 99	----- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 41 GHT - über 41 GHT	 0402 29 99 9100 0402 29 99 9500	 (¹⁴) (¹⁴)	 0,6840 0,7450

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
	– andere:			
0402 91	– – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:			
	– – – mit einem Milchfettgehalt von 8 GHT oder weniger:			
0402 91 11	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger:			
	– mit einer fettfreien Milchtrockenmasse:			
	– unter 15 GHT und mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 3 GHT	0402 91 11 9110	(¹³)	2,327
	– über 3 GHT	0402 91 11 9120	(¹³)	4,551
	– ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 3 GHT	0402 91 11 9310	(¹³)	13,30
	– über 3 bis 7,4 GHT	0402 91 11 9350	(¹³)	16,29
	– über 7,4 GHT	0402 91 11 9370	(¹³)	19,81
0402 91 19	– – – – andere:			
	– mit einer fettfreien Milchtrockenmasse:			
	– unter 15 GHT und mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 3 GHT	0402 91 19 9110	(¹³)	2,327
	– über 3 GHT	0402 91 19 9120	(¹³)	4,551
	– ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 3 GHT	0402 91 19 9310	(¹³)	13,30
	– über 3 bis 7,4 GHT	0402 91 19 9350	(¹³)	16,29
	– über 7,4 GHT	0402 91 19 9370	(¹³)	19,81
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 8 bis 10 GHT:			
0402 91 31	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger:			
	– mit einer fettfreien Milchtrockenmasse:			
	– unter 15 GHT	0402 91 31 9100	(¹³)	8,991
	– ab 15 GHT	0402 91 31 9300	(¹³)	23,42
0402 91 39	– – – – andere:			
	– mit einer fettfreien Milchtrockenmasse:			
	– unter 15 GHT	0402 91 39 9100	(¹³)	8,991
	– ab 15 GHT	0402 91 39 9300	(¹³)	23,42
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 45 GHT:			
0402 91 51	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	0402 91 51 9000	(¹³)	10,50
0402 91 59	– – – – andere	0402 91 59 9000	(¹³)	10,50
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT:			
0402 91 91	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	0402 91 91 9000	(¹³)	75,22
0402 91 99	– – – – andere	0402 91 99 9000	(¹³)	75,22

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0402 99	-- andere:			
	--- mit einem Milchfettgehalt von 9,5 GHT oder weniger:			
0402 99 11	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger:			
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:			
	- höchstens 3 GHT	0402 99 11 9110	(14)	0,0233
	- über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 11 9130	(14)	0,0456
	- über 6,9 GHT	0402 99 11 9150	(14)	0,1269
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:			
	- höchstens 3 GHT	0402 99 11 9310	(14)	0,2689
	- über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 11 9330	(14)	0,3228
	- über 6,9 GHT	0402 99 11 9350	(14)	0,4291
0402 99 19	---- andere:			
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:			
	- höchstens 3 GHT	0402 99 19 9110	(14)	0,0233
	- über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 19 9130	(14)	0,0456
	- über 6,9 GHT	0402 99 19 9150	(14)	0,1269
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:			
	- höchstens 3 GHT	0402 99 19 9310	(14)	0,2689
	- über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 19 9330	(14)	0,3228
	- über 6,9 GHT	0402 99 19 9350	(14)	0,4291
	--- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 9,5 bis 45 GHT:			
0402 99 31	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger:			
	- mit einem Milchfettgehalt von höchstens 21 GHT:			
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT	0402 99 31 9110	(14)	0,0975
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT	0402 99 31 9150	(14)	0,4467
	- mit einem Milchfettgehalt von über 21 GHT bis 39 GHT	0402 99 31 9300	(14)	0,3832
	- mit einem Milchfettgehalt von über 39 GHT	0402 99 31 9500	(14)	0,6600
0402 99 39	---- andere:			
	- mit einem Milchfettgehalt von höchstens 21 GHT:			
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT	0402 99 39 9110	(14)	0,0975
	- mit einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT	0402 99 39 9150	(14)	0,4467
	- mit einem Milchfettgehalt von über 21 GHT bis 39 GHT	0402 99 39 9300	(14)	0,3832
	- mit einem Milchfettgehalt von über 39 GHT	0402 99 39 9500	(14)	0,6600

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0402 99 91	--- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT: ---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	0402 99 91 9000	(¹⁴)	0,7522
0402 99 99	---- andere	0402 99 99 9000	(¹⁴)	0,7522
ex 0405	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette:			
0405 10	- Butter: -- mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger: --- natürliche Butter:			
0405 10 11	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger: ----- mit einem Fettgehalt von: ----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT ----- 82 GHT oder mehr	0405 10 11 9500 0405 10 11 9700		176,10 180,50
0405 10 19	---- andere: ----- mit einem Fettgehalt von: ----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT ----- 82 GHT oder mehr	0405 10 19 9500 0405 10 19 9700		176,10 180,50
0405 10 30	--- rekombinierte Butter: ---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger: ----- mit einem Fettgehalt von: ----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT ----- 82 GHT oder mehr ---- andere: ----- mit einem Fettgehalt von: ----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT ----- 82 GHT oder mehr	0405 10 30 9100 0405 10 30 9300 0405 10 30 9500 0405 10 30 9700		176,10 180,50 176,10 180,50
0405 10 50	--- Molkenbutter: ---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger: ----- mit einem Fettgehalt von: ----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT ----- 82 GHT oder mehr ---- andere: ----- mit einem Fettgehalt von: ----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT ----- 82 GHT oder mehr	0405 10 50 9100 0405 10 50 9300 0405 10 50 9500 0405 10 50 9700		176,10 180,50 176,10 180,50
0405 10 90	-- andere	0405 10 90 9000		187,10
ex 0405 20	- Milchstreichfette:			
0405 20 90	-- mit einem Fettgehalt von mehr als 75 GHT, jedoch weniger als 80 GHT: --- mit einem Fettgehalt von: ---- mehr als 75 GHT, jedoch weniger als 78 GHT ---- 78 GHT oder mehr	0405 20 90 9500 0405 20 90 9700		165,09 171,69
0405 90	- andere:			
0405 90 10	-- mit einem Fettgehalt von 99,3 GHT oder mehr und einem Wassergehalt von nicht mehr als 0,5 GHT	0405 90 10 9000		228,00
0405 90 90	-- andere	0405 90 90 9000		180,50

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Zusätzliche Anforderungen für die Benutzung des Produktcodes		Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
		Höchstgehalt an Wasser in GHT (%)	Mindestgehalt an Fett in der Trockenmasse (%)			
ex 0406	Käse und Quark/Topfen (5):					
ex 0406 30	– Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform (6):					
	– – andere:					
	– – – mit einem Milchfettgehalt von 36 GHT oder weniger und einem Fettgehalt in der Trockenmasse von:					
ex 0406 30 31	– – – – 48 GHT oder weniger:					
	– – – – – mit einer Trockenmasse:					
	– – – – – ab 40 bis unter 43 GHT und einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	– – – – – unter 20 GHT	60		0406 30 31 9710	(5)	17,88
	– – – – – ab 20 GHT	60	20	0406 30 31 9730	(5)	26,24
	– – – – – ab 43 GHT und einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	– – – – – unter 20 GHT	57		0406 30 31 9910	(5)	17,88
	– – – – – ab 20 bis unter 40 GHT	57	20	0406 30 31 9930	(5)	26,24
	– – – – – ab 40 GHT	57	40	0406 30 31 9950	(5)	38,17
ex 0406 30 39	– – – – mehr als 48 GHT:					
	– – – – – mit einer Trockenmasse:					
	– – – – – ab 40 bis unter 43 GHT	60	48	0406 30 39 9500	(5)	26,24
	– – – – – ab 43 bis unter 46 GHT	57	48	0406 30 39 9700	(5)	38,17
	– – – – – ab 46 GHT und einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	– – – – – unter 55 GHT	54	48	0406 30 39 9930	(5)	38,17
	– – – – – ab 55 GHT	54	55	0406 30 39 9950	(5)	43,16
ex 0406 30 90	– – – mit einem Fettgehalt von mehr als 36 GHT	54	79	0406 30 90 9000	(5)	45,28
ex 0406 90 23	– – – Edamer	47	40	0406 90 23 9900	(5)	103,92
ex 0406 90 25	– – – Tilsiter	47	45	0406 90 25 9900	(5)	102,80
ex 0406 90 27	– – – Butterkäse	52	45	0406 90 27 9900	(5)	93,10
ex 0406 90 76	– – – – – Danbo, Fontal, Fontina, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsøe:					
	– – – – – mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 45 oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT:					
	– – – – – mit einer Trockenmasse ab 50 oder mehr, jedoch weniger als 56 GHT	50	45	0406 90 76 9300	(5)	96,98
	– – – – – mit einer Trockenmasse ab 56 oder mehr GHT	46	55	0406 90 76 9400	(5)	108,62
	– – – – – mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 55 oder mehr GHT	46	55	0406 90 76 9500	(5)	102,45

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Zusätzliche Anforderungen für die Benutzung des Produktcodes		Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
		Höchstgehalt an Wasser in GHT (%)	Mindestgehalt an Fett in der Trockenmasse (%)			
ex 0406 90 78	----- Gouda:					
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 48 GHT	50	20	0406 90 78 9100	(⁵)	102,26
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 48 oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT	45	48	0406 90 78 9300	(⁵)	105,98
	----- anderer	45	55	0406 90 78 9500	(⁵)	104,35
ex 0406 90 79	----- Esrom, Italice, Kernhem, St. Nectaire, St. Paulin, Taleggio	56	40	0406 90 79 9900	(⁵)	86,27
ex 0406 90 81	----- Cantal, Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey	44	45	0406 90 81 9900	(⁵)	108,62
ex 0406 90 86	----- mehr als 47 bis 52 GHT:					
	----- aus Molke hergestellt			0406 90 86 9100		—
	----- anderer, mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	----- von unter 5 GHT	52		0406 90 86 9200	(⁵)	102,23
	----- von 5 oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT	51	5	0406 90 86 9300	(⁵)	103,32
	----- von 19 oder mehr, jedoch weniger als 39 GHT	47	19	0406 90 86 9400	(⁵)	108,62
	----- ab 39 GHT	40	39	0406 90 86 9900	(⁵)	117,90
ex 0406 90 87	----- mehr als 52 bis 62 GHT:					
	----- Molkekäse, ausgenommen Manouri			0406 90 87 9100		—
	----- anderer, mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	----- von unter 5 GHT	60		0406 90 87 9200	(⁵)	85,19
	----- von 5 oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT	55	5	0406 90 87 9300	(⁵)	94,89
	----- von 19 oder mehr, jedoch weniger als 40 GHT	53	19	0406 90 87 9400	(⁵)	96,33
	----- ab 40 GHT:					
	----- Idiasabal, Manchego Roncal, ausschließlich aus Schafsmilch hergestellt	45	45	0406 90 87 9951	(⁵)	106,68
	----- Maasdam	45	45	0406 90 87 9971	(⁵)	106,68
	----- Manouri	43	53	0406 90 87 9972	(⁵)	45,63
	----- Hushallsost	46	45	0406 90 87 9973	(⁵)	104,74
	----- Murukoloinen	41	50	0406 90 87 9974	(⁵)	113,19
	----- andere	47	40	0406 90 87 9979	(⁵)	103,92

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Zusätzliche Anforderungen für die Benutzung des Produktcodes		Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
		Höchstgehalt an Wasser in GHT (%)	Mindestgehalt an Fett in der Trockenmasse (%)			
ex 0406 90 88	----- mehr als 62 bis 72 GHT: ----- aus Molke hergestellt ----- anderer: ----- anderer: ----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse: ----- von 10 oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT	60	10	0406 90 88 9100 0406 90 88 9300	(⁵)	— 83,50

(⁵) Die Beihilfe für Käse in unmittelbaren Umschließungen mit Flüssigkeiten zur Haltbarmachung, insbesondere Salzlake, wird auf das Nettogewicht, d. h. abzüglich des Gewichts dieser Flüssigkeiten, gewährt.

(⁶) Enthält das Erzeugnis milchfremde Bestandteile und/oder Kasein und/oder Kaseinat und/oder Molke und/oder Folgeerzeugnisse der Molke und/oder Laktose und/oder Permeat und/oder Erzeugnisse des KN-Codes 3504, so bleibt der Anteil von milchfremden Bestandteilen und/oder Kasein und/oder Kaseinat und/oder Molke und/oder Folgeerzeugnisse der Molke und/oder Laktose und/oder Permeat und/oder Erzeugnisses des KN-Codes 3504, die zugesetzt wurden, bei der Berechnung der Beihilfe unberücksichtigt.

Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung anzugeben, ob milchfremde Bestandteile und/oder Kasein und/oder Kaseinat und/oder Molke und/oder Folgeerzeugnisse der Molke und/oder Laktose und/oder Permeat und/oder Erzeugnisse des KN-Codes 3504 zugesetzt worden sind und welches der maximale Gewichtsgehalt von milchfremden Bestandteilen und/oder Kasein und/oder Kaseinat und/oder Molke und/oder Folgeerzeugnissen der Molke und/oder Laktose und/oder Permeat und/oder Erzeugnissen des KN-Codes 3504, die zugesetzt wurden, je 100 kg Enderzeugnis ist.

(⁷) Für gefrorene Kondensmilch gilt die der Unterposition 0402 91 oder 0402 99 entsprechende Erstattung.

(¹³) Enthält das Erzeugnis milchfremde Bestandteile, so bleibt deren Gehalt bei der Berechnung der Beihilfeerstattung unberücksichtigt.

Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten gibt der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung an, ob milchfremde Bestandteile zugesetzt sind und welches ihr maximaler Gehalt je 100 kg Enderzeugnis ist.

(¹⁴) Enthält das Erzeugnis andere milchfremde Bestandteile als Saccharose, so bleibt deren Gehalt bei der Berechnung der Beihilfeerstattung unberücksichtigt.

Die je 100 kg des unter diese Unterposition fallenden Erzeugnisses zu gewährende Beihilfeerstattung ergibt sich aus der Summe folgender Werte:

a) angegebener Betrag je kg, multipliziert mit dem Gewicht des Milchbestandteils je 100 kg des Enderzeugnisses;

b) nach Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1466/95 der Kommission (ABl. L 144 vom 28. 6. 1995, S. 22) berechneter Wert.

Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten gibt der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung den maximalen Gehalt der Zusätze von Saccharose und/oder anderen milchfremden Bestandteilen je 100 kg Enderzeugnis an.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1953/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen bezüglich der Beihilfen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1600/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zum Erlass von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zu Gunsten der Azoren und Madeiras ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 der Kommission ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 10,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1696/92 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2596/93 ⁽⁴⁾, wurden insbesondere die Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung der Azoren und Madeiras mit bestimmten Agrarerzeugnissen festgelegt.
- (2) In Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 der Kommission vom 30. Juli 1992 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung Madeiras mit Milcherzeugnissen und zur Erstellung der Bedarfsvorausschätzung ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die

Verordnung (EG) Nr. 1809/2000 ⁽⁶⁾, wurden die für Milcherzeugnisse zu gewährenden Beihilfen festgesetzt.

- (3) Für diese Erzeugnisse wurden die Erstattungen mit der Verordnung (EG) Nr. 1951/2000 der Kommission vom 14. September 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse ⁽⁷⁾ festgesetzt. Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 ist deshalb entsprechend anzupassen.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2219/92 wird durch den Anhang zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 173 vom 27.6.1992, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 80.⁽³⁾ ABl. L 179 vom 1.7.1992, S. 6.⁽⁴⁾ ABl. L 238 vom 23.9.1993, S. 24.⁽⁵⁾ ABl. L 218 vom 1.8.1992, S. 75.⁽⁶⁾ ABl. L 214 vom 25.8.2000, S. 3.⁽⁷⁾ Siehe Seite 19 dieses Amtsblatts.

ANHANG

„ANHANG II

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0401	Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:			
0401 10	– mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger:			
0401 10 10	– – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	0401 10 10 9000		2,327
0401 10 90	– – andere	0401 10 90 9000		2,327
0401 20	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 bis 6 GHT:			
	– – mit einem Milchfettgehalt von 3 GHT oder weniger:			
0401 20 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT	0401 20 11 9100		2,327
	– mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT	0401 20 11 9500		3,597
0401 20 19	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 1,5 GHT	0401 20 19 9100		2,327
	– mit einem Milchfettgehalt von über 1,5 GHT	0401 20 19 9500		3,597
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT:			
0401 20 91	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT	0401 20 91 9100		4,551
	– mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT	0401 20 91 9500		5,302
0401 20 99	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von höchstens 4 GHT	0401 20 99 9100		4,551
	– mit einem Milchfettgehalt von über 4 GHT	0401 20 99 9500		5,302
0401 30	– mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT:			
	– – mit einem Milchfettgehalt von 21 GHT oder weniger:			
0401 30 11	– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 10 GHT	0401 30 11 9100		6,803
	– über 10 bis 17 GHT	0401 30 11 9400		10,50
	– über 17 GHT	0401 30 11 9700		15,77
0401 30 19	– – – andere:			
	– mit einem Milchfettgehalt von:			
	– höchstens 10 GHT	0401 30 19 9100		6,803
	– über 10 bis 17 GHT	0401 30 19 9400		10,50
	– über 17 GHT	0401 30 19 9700		15,77
	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 21 bis 45 GHT:			

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
0401 30 31	--- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 35 GHT - über 35 bis 39 GHT - über 39 GHT	0401 30 31 9100 0401 30 31 9400 0401 30 31 9700		38,32 59,85 66,00
0401 30 39	--- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 35 GHT - über 35 bis 39 GHT - über 39 GHT	0401 30 39 9100 0401 30 39 9400 0401 30 39 9700		38,32 59,85 66,00
0401 30 91	-- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT: --- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 68 GHT - über 68 bis 80 GHT - über 80 GHT	0401 30 91 9100 0401 30 91 9400 0401 30 91 9700		75,22 110,55 129,01
0401 30 99	--- andere: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 68 GHT - über 68 bis 80 GHT - über 80 GHT	0401 30 99 9100 0401 30 99 9400 0401 30 99 9700		75,22 110,55 129,01
ex 0402	Magermilchpulver mit einem Fettgehalt von höchstens 1,5 Gewichtshundertteilen	0402 10 11 9000 0402 10 19 9000	(¹³)	25,00
ex 0402	Vollmilchpulver mit einem Fettgehalt von höchstens 27 Gewichtshundertteilen	0402 21 11 9900 0402 21 19 9900	(¹³)	68,00
0402 21 11	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger: - mit einem Milchfettgehalt von: - höchstens 11 GHT - über 11 bis 17 GHT - über 17 bis 25 GHT - über 25 GHT	0402 21 11 9200 0402 21 11 9300 0402 21 11 9500 0402 21 11 9900	(¹³) (¹³) (¹³) (¹³)	22,40 59,90 63,20 68,00
0402 21 19	---- andere: ----- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 11 bis 27 GHT: - bis 17 GHT - über 17 bis 25 GHT - über 25 GHT	0402 21 19 9300 0402 21 19 9500 0402 21 19 9900	(¹³) (¹³) (¹³)	59,90 63,20 68,00

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
ex 0405	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette:			
0405 10	- Butter:			
	-- mit einem Fettgehalt von 85 GHT oder weniger:			
	--- natürliche Butter:			
0405 10 11	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:			
	----- mit einem Fettgehalt von:			
	----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT	0405 10 11 9500		176,10
	----- 82 GHT oder mehr	0405 10 11 9700		180,50
0405 10 19	---- andere:			
	----- mit einem Fettgehalt von:			
	----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT	0405 10 19 9500		176,10
	----- 82 GHT oder mehr	0405 10 19 9700		180,50
0405 10 30	--- rekombinierte Butter:			
	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:			
	----- mit einem Fettgehalt von:			
	----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT	0405 10 30 9100		176,10
	----- 82 GHT oder mehr	0405 10 30 9300		180,50
	---- andere:			
	----- mit einem Fettgehalt von:			
	----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT	0405 10 30 9500		176,10
	----- 82 GHT oder mehr	0405 10 30 9700		180,50
0405 10 50	--- Molkenbutter:			
	---- in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:			
	----- mit einem Fettgehalt von:			
	----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT	0405 10 50 9100		176,10
	----- 82 GHT oder mehr	0405 10 50 9300		180,50
	---- andere:			
	----- mit einem Fettgehalt von:			
	----- 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT	0405 10 50 9500		176,10
	----- 82 GHT oder mehr	0405 10 50 9700		180,50
0405 10 90	-- andere	0405 10 90 9000		187,10
ex 0405 20	- Milchstreichfette:			
0405 20 90	-- mit einem Fettgehalt von mehr als 75 GHT, jedoch weniger als 80 GHT:			
	--- mit einem Fettgehalt von:			
	---- mehr als 75 GHT, jedoch weniger als 78 GHT	0405 20 90 9500		165,09
	---- 78 GHT oder mehr	0405 20 90 9700		171,69
0405 90	- andere:			
0405 90 10	-- mit einem Fettgehalt von 99,3 GHT oder mehr und einem Wassergehalt von nicht mehr als 0,5 GHT	0405 90 10 9000		228,00
0405 90 90	-- andere	0405 90 90 9000		180,50

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Zusätzliche Anforderungen für die Benutzung des Produktcodes		Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
		Höchstgehalt an Wasser in GHT (%)	Mindestgehalt an Fett in der Trockenmasse (%)			
ex 0406	Käse und Quark/Topfen (?):					
ex 0406 90 23	--- Edamer	47	40	0406 90 23 9900	(?)	103,92
ex 0406 90 25	--- Tilsiter	47	45	0406 90 25 9900	(?)	102,80
ex 0406 90 76	----- Danbo, Fontal, Fontina, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsoc:					
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 45 oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT:					
	----- mit einer Trockenmasse ab 50 oder mehr jedoch weniger als 56 GHT	50	45	0406 90 76 9300	(?)	96,98
	----- mit einer Trockenmasse ab 56 oder mehr GHT	44	45	0406 90 76 9400	(?)	108,62
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 55 oder mehr GHT	46	55	0406 90 76 9500	(?)	102,45
ex 0406 90 78	----- Gouda:					
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse unter 48 GHT	50	20	0406 90 78 9100	(?)	102,26
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse ab 48 oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT	45	48	0406 90 78 9300	(?)	105,98
	----- anderer	45	55	0406 90 78 9500	(?)	104,35
ex 0406 90 79	----- Esrom, Italice, Kernhem, St Nectaire, St Paulin, Taleggio	56	40	0406 90 79 9900	(?)	86,27
ex 0406 90 81	----- Cantal, Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey	44	44	0406 90 81 9900	(?)	108,62
ex 0406 90 86	----- mehr als 47 bis 52 GHT:					
	----- aus Molke hergestellt			0406 90 86 9100		—
	----- anderer, mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	----- von unter 5 GHT	52		0406 90 86 9200	(?)	102,23
	----- von 5 oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT	51	5	0406 90 86 9300	(?)	103,32
	----- von 19 oder mehr, jedoch weniger als 39 GHT	47	19	0406 90 86 9400	(?)	108,62
	----- ab 39 GHT	40	39	0406 90 86 9900	(?)	117,90
ex 0406 90 87	----- mehr als 52 bis 62 GHT:					
	----- aus Molke hergestellt, ausgenommen Manouri			0406 90 87 9100		—
	----- anderer, mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:					
	----- von unter 5 GHT	60		0406 90 87 9200	(?)	85,19
	----- von 5 oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT	55	5	0406 90 87 9300	(?)	94,89
	----- von 19 oder mehr, jedoch weniger als 40 GHT	53	19	0406 90 87 9400	(?)	96,33

(in EUR/100 kg Nettogewicht, ausgenommen andere Angaben)

KN-Code	Warenbezeichnung	Zusätzliche Anforderungen für die Benutzung des Produktcodes		Produktcode	Vermerke	Betrag der Beihilfen
		Höchstgehalt an Wasser in GHT (%)	Mindestgehalt an Fett in der Trockenmasse (%)			
ex 0406 90 87 (Fortsetzung)	----- ab 40 GHT:					
	----- Idiasabal, Manchego, Roncal, ausschließlich aus Schafsmilch hergestellt	45	45	0406 90 87 9951	(³)	106,68
	----- Maasdam	45	45	0406 90 87 9971	(³)	106,68
	----- Manouri	43	53	0406 90 87 9972	(³)	45,63
	----- Hushallsost	46	45	0406 90 87 9973	(³)	104,74
	----- Murukoloinen	41	50	0406 90 87 9974	(³)	113,19
	----- andere	47	40	0406 90 87 9979	(³)	103,92
ex 0406 90 88	----- mehr als 62 bis 72 GHT:					
	----- aus Molke hergestellt:			0406 90 88 9100		—
	----- anderer:					
	----- anderer:					
	----- mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse: ----- von 10 oder mehr, jedoch weniger als 19 GHT	60	10	0406 90 88 9300	(³)	83,50

(³) Die Beihilfe für Käse in unmittelbaren Umschließungen mit Flüssigkeiten zur Haltbarmachung, insbesondere Salzlake, wird auf das Nettogewicht, d. h. abzüglich des Gewichts dieser Flüssigkeiten, gewährt.

(¹) Enthält das Erzeugnis milchfremde Bestandteile, so bleibt deren Gehalt bei der Berechnung der Erstattung unberücksichtigt.

Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten gibt der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung an, ob milchfremde Bestandteile zugesetzt sind und welches ihr Höchstgehalt je 100 kg Enderzeugnis ist.“

VERORDNUNG (EG) Nr. 1954/2000 DER KOMMISSION
vom 14. September 2000
zur Festsetzung der Höchsterstattung bei der Ausfuhr von Weichweizen im Rahmen der
Ausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1701/2000

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission vom 29. Juni 1995 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2513/98 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine Ausschreibung der Erstattung bei der Ausfuhr von Weichweizen nach allen Drittländern wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 1701/2000 der Kommission ⁽⁵⁾ eröffnet.
- (2) Nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 kann die Kommission auf der Grundlage der eingereichten Angebote nach dem Verfahren des Artikels 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 beschließen, unter Berücksichtigung der Kriterien nach Artikel 1 der

Verordnung (EG) Nr. 1501/95 eine Höchstausfuhrerstattung festzusetzen. In einem solchen Fall wird der Zuschlag jedem Bieter erteilt, dessen Angebot der Höchstausfuhrerstattung entspricht oder darunter liegt bzw. sich auf eine Ausfuhrabgabe bezieht.

- (3) Die Anwendung der vorgenannten Kriterien auf die derzeitige Marktlage bei der betreffenden Getreideart führt zur Festsetzung einer Höchsterstattung in Höhe des in Artikel 1 genannten Betrags.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Höchsterstattung bei der Ausfuhr von Weichweizen wird für die vom 8. bis zum 14. September 2000 im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1701/2000 eingereichten Angebote auf 0,00 EUR/t festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission
 Franz FISCHLER
 Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 7.

⁽⁴⁾ ABl. L 313 vom 21.11.1998, S. 16.

⁽⁵⁾ ABl. L 195 vom 1.8.2000, S. 18.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1955/2000 DER KOMMISSION**vom 14. September 2000****bezüglich der im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1740/2000 eingereichten Angebote für die Ausfuhr von Roggen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000 ⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission vom 29. Juni 1995 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2513/98 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine Ausschreibung der Erstattung bei der Ausfuhr von Roggen nach allen Drittländern wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 1740/2000 der Kommission ⁽⁵⁾ eröffnet.
- (2) Nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 kann die Kommission auf der Grundlage der eingereichten Angebote nach dem Verfahren des Artikels 23 der

Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 beschließen, die auf die Ausschreibung eingegangenen Angebote nicht zu berücksichtigen.

- (3) Unter Berücksichtigung insbesondere der Kriterien nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 ist die Festsetzung einer Höchsterrstattung nicht angezeigt.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Rahmen der Ausschreibung der Erstattung oder der Abgabe bei der Ausfuhr von Roggen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1740/2000 vom 8. bis zum 14. September 2000 eingereichten Angebote werden nicht berücksichtigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 147 vom 30.6.1995, S. 7.

⁽⁴⁾ ABl. L 313 vom 21.11.1998, S. 16.

⁽⁵⁾ ABl. L 199 vom 5.8.2000, S. 3.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1956/2000 DER KOMMISSION
vom 14. September 2000
zur Änderung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Erzeugnisse des Milchsektors in
Form von nicht unter Anhang I des Vertrages fallenden Waren

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung Nr. 1670/2000⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 31 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Erstattungsbeträge, die ab 1. September 2000 bei der Ausfuhr von den im Anhang genannten Erzeugnissen in Form von Waren, die nicht unter Anhang I des Vertrages fallen, anzuwenden sind, wurden durch die Verordnung (EG) Nr. 1865/2000 der Kommission⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1871/2000⁽⁴⁾, festgesetzt.

- (2) Die Anwendung der in der Verordnung (EG) Nr. 1865/2000 enthaltenen Vorschriften und Kriterien auf die Angaben, über die die Kommission gegenwärtig verfügt, führt dazu, dass die gegenwärtig geltenden Ausfuhrerstattungen entsprechend dem Anhang zu dieser Verordnung zu ändern sind.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in der Verordnung (EG) Nr. 1865/2000 festgesetzten Erstattungssätze werden wie im Anhang zu dieser Verordnung angegeben geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 15. September 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 14. September 2000

Für die Kommission
Erkki LIIKANEN
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 48.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 10.

⁽³⁾ ABl. L 221 vom 1.9.2000, S. 23.

⁽⁴⁾ ABl. L 222 vom 2.9.2000, S. 18.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 14. September 2000 zur Änderung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang I des Vertrages fallenden Waren

		(EUR/100 kg)
KN-Code	Warenbezeichnung	Erstattungssätze
ex 0402 10 19	Milch, in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Fettgehalt von weniger als 1,5 GHT (PG 2):	
	a) bei Ausfuhr von Waren des KN-Codes 3501	—
	b) bei Ausfuhr anderer Waren	25,00
ex 0402 21 19	Milch, in Pulverform oder in anderer fester Form, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Fettgehalt von 26 GHT (PG 3):	
	a) bei der Ausfuhr von Waren, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 hergestellte verbilligte Butter oder Sahne in Form von PG 3 gleichgestellten Erzeugnissen enthalten	42,28
	b) bei der Ausfuhr anderer Waren	68,00
ex 0405 10	Butter, mit einem Fettgehalt von 82 Gewichtshundertteilen (PG 6):	
	a) bei der Ausfuhr von Waren, die Billigbutter oder Rahm enthalten und die unter den in der Verordnung (EG) Nr. 2571/97 vorgesehenen Bedingungen hergestellt sind	75,00
	b) bei der Ausfuhr von Waren des KN-Codes 2106 90 98 mit einem MilCHFettgehalt von 40 GHT oder mehr	177,25
	c) bei der Ausfuhr anderer Waren	170,00

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 21. August 2000

über die Anpassung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 2546)

(2000/544/EG, EGKS, Euratom)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2700/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Unterabsatz 2 des Anhangs X des Statuts,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 376/2000 ⁽³⁾ des Rates sind in Anwendung des Artikels 13 Unterabsatz 1 des Anhangs X zum Statut die Berichtigungskoeffizienten festgesetzt worden, die ab dem 1. Juli 1999 auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind.
- (2) Im Laufe der letzten Monate hat die Kommission diese Berichtigungskoeffizienten ⁽⁴⁾ gemäß Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X zum Statut verschiedentlich angepasst.
- (3) Einige dieser Berichtigungskoeffizienten sollten gemäß Artikel 13 Unterabsatz 2 des Anhangs X zum Statut mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 angepasst werden, da gemäß den der Kommission zur Verfügung stehenden

statistischen Angaben die mit dem Berichtigungskoeffizienten und dem entsprechenden Wechselkurs erfasste Änderung der Lebenshaltungskosten seit der letzten Anpassung für einige Drittländer 5 v. H. übersteigt —

BESCHLIESST:

Einziges Artikel

Mit Wirkung vom 1. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November und 1. Dezember 1999 werden die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland diensttuenden Beamten anwendbar sind, entsprechend dem Anhang angepasst.

Die Berechnung dieser Dienstbezüge erfolgt auf der Grundlage der Wechselkurse, die zur Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften in dem Monat vor dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt herangezogen worden sind.

Brüssel, den 21. August 2000

Für die Kommission

Philippe BUSQUIN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 327 vom 21.12.1999, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 47 vom 19.2.2000, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 62 vom 9.3.2000, S. 41.

ANHANG

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten August 1999
Angola	76,8
Kasachstan	95,6
Malawi	33,0
Suriname	53,0

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten September 1999
Angola	76,5
Bulgarien	95,0
Bundesrepublik Jugoslawien	53,1
Malawi	28,0
Simbabwe	33,1
Suriname	57,5
Türkei	83,1

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Oktober 1999
Angola	76,7
Georgien	86,7
Lesoto	55,2
Rumänien	56,3
Sambia	66,6
Sudan	32,9
Suriname	66,8

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten November 1999
Angola	77,6
Kolumbien	66,1
Simbabwe	36,0
Suriname	67,0
Türkei	85,9
Uganda	90,8
Venezuela	107,7

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Dezember 1999
Angola	76,4
Bundesrepublik Jugoslawien	56,8
Guinea-Bissau	110,4
Papua-Neuguinea	69,3
Türkei	88,1
Ukraine	129,0

BERICHTIGUNGEN

Berichtigung des Europa-Mittelmeer-Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Königreich Marokko andererseits (*)*(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 70 vom 18. März 2000)***Anhang 1, Liste der in Artikel 10 Absatz 1 genannten Waren**

S. 28, KN-Code „1902 11“, Spalten „KN-Code“ und „Warenbezeichnung“

anstatt: 1902 11 „– Teigwaren, weder gekocht oder gefüllt noch in anderer Weise zubereitet:
– – Eier enthaltend.“

muss es heißen: 1902 11 00 „– Teigwaren, weder gekocht oder gefüllt noch in anderer Weise zubereitet:
– – Eier enthaltend
– – andere“.

Protokoll Nr. 1 über die Regelung der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Ursprung in Marokko in die Gemeinschaft Anhang

Seite 66, KN-Codes ex 0701 90 51 und ex 0701 90 90 (Frühkartoffeln), Spalte „Warenbezeichnung“:

anstatt: „31. April“*muss es heißen:* „30. April“.

Seite 66, nach KN-Code ex 0704 (Kohl...), Spalte „KN-Code“:

Für „Salate und Chicorée“ ist der KN-Code „0705“ einzufügen.

Für „Karotten und Speisemöhren, ... genießbare Wurzeln“ ist der KN-Code „0706“ einzufügen.

Seite 67, KN-Code ex 0709 20 00 (Spargel):

In der Spalte a) „Senkung des Zolls“ ist die Zahl „100“ einzufügen.

In der Spalte c) „Senkung des Zolls außerhalb bestehender oder künftiger Zollkontingente“ ist die Zahl „0“ einzufügen.

In der Spalte e) „Spezifische Bestimmungen“ ist die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 6“ einzufügen.

Seite 67, KN-Code ex 0709 30 00 (Auberginen):

In der Spalte c) „Senkung des Zolls außerhalb bestehender oder künftiger Zollkontingente“ ist die Zahl „60“ einzufügen.

In der Spalte e) „Spezifische Bestimmungen“ ist die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 6“ einzufügen.

Seite 69, KN-Code 0804 20 (Feigen), Spalte e) Spezifische Bestimmungen:

Die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 5“ ist einzufügen.

Seite 69, KN-Code 0804 40 (Avocadofrüchte), Spalte e) „Spezifische Bestimmungen“:

Die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 6“ ist einzufügen.

Seite 69, KN-Code ex 0805 30 (Zitronen, frisch):

In der Spalte a) „Senkung des Zolls“ ist „100 (*)“ einzufügen.

In der Spalte c) „Senkung des Zolls außerhalb bestehender oder künftiger Zollkontingente“ ist „80 (*)“ einzufügen.

In der Spalte e) „Spezifische Bestimmungen“ ist die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 6“ einzufügen.

Seite 69, KN-Code ex 0808 20 90 (Quitten), Spalte c) „Senkung des Zolls außerhalb bestehender oder künftiger Zollkontingente“:

anstatt: „50“*muss es heißen:* „0“.

Seite 70, KN-Code ex 0811 (Früchte ...), Spalte c) „Spezifische Bestimmungen“:

Die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 6“ ist einzufügen.

Seite 74, KN-Code 2005 90 70 (Mischungen von Gemüse), Spalte c) „Senkung des Zolls außerhalb bestehender oder künftiger Zollkontingente“:

anstatt: „50“*muss es heißen:* „20“.

(*) Die Berichtigung der in der Urschrift des Abkommens festgestellten Irrtümer erfolgte durch Berichtigungsprotokoll vom 1. August 2000.

Vorliegend werden darüber hinaus die Fehler des im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlichten Wortlauts berichtigt.

Seite 76, KN-Codes ex 2008 92 51, 59, 72, 74, 76, 78 (Mischungen von Früchten), Spalte e) „Spezifische Bestimmungen“:
Die Bezugnahme „Artikel 1 Absatz 6“ ist zu streichen.

Seite 77, KN-Code ex 2204 21 (Wein ...), Spalte c) „Senkung des Zolls außerhalb bestehender oder künftiger Zollkontingente“:

anstatt: „0“

muss es heißen: „80“.

Seite 77, Fußnote (c):

anstatt: „(c) Die Zulassung zu dieser Unterposition unterliegt den von den zuständigen Behörden der Gemeinschaft festzulegenden Bedingungen.“

muss es heißen: „(c) Die Zulassung zu dieser Unterposition erfolgt nach den in den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen festgesetzten Voraussetzungen.“.

Seite 77, Fußnote (4):

anstatt: „Gemeinsames Zollkontingent ...“

muss es heißen: „Gemeinsame Referenzmenge ...“.
